



GEBENSTORF

gäbiges Dorf im Wasserschloss

mach mit



Dorf- und Vereinsblatt
und «Aus unserer Schule»

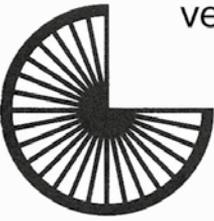
3/2018

Dieses M setzt ein Zeichen.

Rückbau, Erdarbeiten, Baulogistik,
Baugrubensicherungen, Steinkörbe,
mineralische Baustoffe, rebeton

Merz Gruppe, 5412 Gebenstorf
Tel. 056 201 90 10, merzgruppe.ch

MERZ®
Bringt Bewegung ins Geschäft.



Saverio Caputi
velo - motos

Landstrasse 35
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 26 10

Ihr Fachgeschäft
Saverio Caputi

- OFFIZIELLER VERTRETER
- PIAGGIO, VESPA, GILERA

BAFENTO



*Metallbau für
Fortgeschrittene*

BAFENTO AG
Schächlistrasse 6
5412 Gebenstorf
T. 056 223 93 93
www.bafento.ch
bafento@bafento.ch

Inhalt und Impressum

Vereine	5	Vereine in Bilder	28	Aus unserer Schule	36
kurz und knapp	15	Frischer Wind	29	Adressen	48
Aktivitäten im Dorf	17	Landwirtschaft in 5412	31		
Das sind wir	27	Aus der Rathausstube	33		

Redaktionsschluss Nr. 4/18 11. November 2018	Redaktionsschluss Nr. 2/19 10. Mai 2019
Erscheinung Nr. 4/18 Mitte Dezember 2018	Erscheinung Nr. 2/19 Mitte Juni 2019

Redaktionsschluss Nr. 1/19 20. Februar 2019	Redaktionsschluss Nr. 3/19 11. August 2019
Erscheinung Nr. 1/19 Mitte März 2019	Erscheinung Nr. 3/19 Mitte September 2019

Inserate:

Fellmann Heidi
Kirchweg 3, 5412 Gebenstorf
056 223 19 94
info@fellmann-gartenbau.ch

Layout:

Nadine Garnitschnig, Gebenstorf
ngarnitschnig@gmx.ch

Druck:

Weibel Druck AG, Windisch

Titelbilder: Roger Mösch Präsi-
dent STV Gebenstorf, Restaurant
Grand Asia, HATUGE im Einsatz

Redaktion:

Christine Heger
Heidi Fellmann

Kontaktadresse:

machmit-gebenstorf@bluewin.ch
www.machmit-gebenstorf.ch

Redaktionelle Beiträge an:

Christine Heger
Sandstrasse 25
5412 Gebenstorf,
Tel. 056 210 23 52

machmit-gebenstorf@bluewin.ch

Ab Seite 36



Hitz Treuhand

Ihr kompetenter und persönlicher Berater

- **Steuerberatung**
- **Rechnungswesen/Buchhaltung**
- **Treuhand und Verwaltung**

Kurt Hitz
Eidg. dipl. Treuhänder
Oberdorf 4
5412 Gebenstorf

Tel. 056 / 223 33 01
Fax 056 / 223 40 93
Mail: info@hitztreuhand.ch

Lanpool AG

Computersysteme & Netzwerke

Im Halt 8, 5412 Gebenstorf AG
Hauptstrasse 9, 6287 Aesch LU

www.lanpool.ch • info@lanpool.ch
Tel. 058 521 21 21

Othmar Schumacher

Fenstervertrieb und -montage

Brühlstrasse 20
5412 Gebenstorf

056/223 21 93

Fenster in Holz • Holz-Metall • Kunststoff
Rolläden • Storen • Fensterläden • Insektenschutz

Reparaturen • Service • Glasbruch
www.schumacher-fenster.ch

BUCK

Raumgestalter

buck-raumgestalter.ch Wiesenstr. 5 5412 Gebenstorf 056 223 14 01 buck@seppbuck.ch

Möbel und Beklwaren	Bodenbeläge Holz, Textil, Lino	Vorhänge und Lamellen	Polstermöbel Renovationen
------------------------	-----------------------------------	--------------------------	------------------------------

Wiesenstr. 5 5412 Gebenstorf Tel. 056 223 14 01 E-mail: buck@seppbuck.ch



Parolini & Co.

Gipser – Maler

Dorfstrasse 31, 5412 Gebenstorf
Tel. 056 – 493 13 58
Mob. 079 – 340 26 93

«eifach guet»

kontakt@parolini-gipser.ch
www.parolini-gipser.ch

UMBAU-RENOVATIONEN – Neubau

Gipserarbeiten – Trockenbau – Isolationen – Malerarbeiten

Badmintonclub

www.bcgebenstorf.ch

Spektakuläre Verstärkungen fürs Team Argovia

Die Nationalliga A Mannschaft des Team Argovias musste sich nach dem Wechsel von Ronja Stern in die deutsche Liga nach Ersatz umschauen. In der Schweiz wurde man nicht fündig. So verpflichtete man mit der Russin Evgeniya Kosetskaya die Vizeeuropameisterin im Dameneinzel, sowie mit der Ukrainerin Maryna Ilynskaya die Vizeeuropameisterin der Juniorinnen im Dameneinzel. Mit diesen zwei starken Neuzugängen ist das Team bestens gerüstet für die neue Saison. Man hofft natürlich auch in dieser Saison auf eine zahlreiche und lautstarke Unterstützung in der Turnhalle Brühl.

Nicht nur in der NLA-Mannschaft ist die Vorfreude riesig. Auch alle anderen Mitglieder des BC Gebenstorf freuen sich, dass es nach der langen Sommerpause wieder so richtig losgeht. Die Trainings werden mit viel Spass und Motivation absolviert. Man hofft an die sehr erfolgreiche letzte Saison anzuschliessen und die gute Stimmung im Verein beizubehalten. Die Interclub-Begegnungen sind immer ein Fest, egal ob 4. Liga, 3. Liga oder NLA.

Mehr Infos zu den Mannschaften und Spielplänen findet man unter: www.bcgebenstorf.ch und www.teamargovia.ch

Harmonie Turgi Gebenstorf

www.hatuge.ch

Eine tolle Premiere

Die Auftritte und Aktivitäten der ersten Jahreshälfte wurde mit der Premiere von #Blasmusikaargau goes live & together bereichert.

In der ersten Jahreshälfte hat die Harmonie viele musikalische Blumensträusse überbracht. Im April wurden die Erstkommunikanten in Gebenstorf und Turgi mit modernen Klängen zum Apéro nach der Kirche unterhalten.

Am ersten Samstag im Mai wurden die Bewohner im Altersheim Untersiggenthal, wo sich auch einige Turgener Senioren aufhalten, mit einem flottem Ständchen beschenkt. Am Sonntag vom gleichen Wochenende hat die Harmonie einen ganz grossen musikalischen Blumenstrass nach Deutschland mitgebracht, der sehr herzlich entgegen genommen wurde. In Höchenschwand gab die Harmonie ein tolles Konzert für Musikanten und Zuhörer.

Am Samstag, 5. Mai 2018 stand ein aussergewöhnlicher Event der aargauischen Blasmusikszene auf dem Programm: #Blasmusikaargau goes live &

together – ein gemeinsamer und gleichzeitiger Live-Auftritt aller aargauer Blasmusikvereine.

Die Vereine haben von 10.00 bis 11.00 Uhr in ihren Gemeinden ein Platzkonzert gegeben. Um 10.30 Uhr haben alle Blasmusikvereine gemeinsam einen neuen Marsch aus der Feder des aargauer Komponisten Peter Erhard gespielt. Diese Welt-Uraufführung wurde Live, via Social Media, vom Stardirigent Douglas Bostock (u.a. Dirigent der Argovia Philharmonic) geleitet.

Die Harmonie Turgi Gebenstorf war bei diesem speziellen Event auch mit dabei. Das Platzkonzert fand beim Coop in Gebenstorf statt. Viele Zuhörerinnen und Zuhörer haben diesem live Event vor Ort beigewohnt.

Bereits zum zweiten Mal fand vor den Sommerferien das Cherneplatzkonzert statt. Wo es im letzten Jahr eher kühl war, hat sich in diesem Jahr das Wetter von der besten Seite gezeigt. Mit einem bunten Mix hat die Harmonie die Zuhörer unterhalten, welche mit feinen Köstlichkeiten vom Cherenwirt verwöhnt wurden.



Jodlerklub Horn

www.jodlerklubhorn.jimdo.com

Jodlerreise

1. Tag

Die tollen Werbebilder der Ferienregion Aachensee vor Augen, steigen wir am Freitag, 11. Mai, in Gebenstorf und Rütihof in den Fernreisebus ein. Entgegen den kritischen Wetterprognosen, überrascht sonniges Frühlingswetter die froh gelaunte Reisegesellschaft. Zügig und sicher steuert unsere Chauffeuse Lina uns der zweiten Tagesüberraschung entgegen. Auf der Passhöhe Arlberg, neben einer meterhohen Schneewand, offeriert uns Martha Jeremias-Lüpold ihren mitgebrachten Geburtstagsapéro. Mit einem gut geölten Geburtstagsjutz danken wir der Jubilarin und ihrem Assistenten Alois für diesen originellen Reiseunterbruch. Wir reisen weiter über St. Anton und Landeck dem Inn entlang zur Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck. Die Beschreibung der kulturellen Vielfalt, vor allem die Sehenswürdigkeiten in der Altstadt, würde den Rahmen des Reiseberichts sprengen. Einfach soviel: „Innsbruck

ist mehr als eine Reise wert!“.

Die Weiterfahrt führt uns nach Pertisau am malerischen Aachensee. Zur grossen Freude von Martha und Alois, überrascht das klubinterne „Piemontchörl!“ die Abendessgemeinschaft mit einem lustigen Geburtstagsständchen.

2. Tag

Ein heller Morgen und ein reichhaltiges Frühstück steigern unser Gemüt und unsere Jodlerreiselust noch mehr. Mitten in Pertisau besuchen wir das bekannte Steinöl-Museum. Mit einem modernen, interaktiven Führungssystem wird uns die Lebensgeschichte der Steinölbrenner Familie Albrecht hautnah erzählt. Die Sage des Riesen Thyrsus, eigentlich eine Geschichte für Kinder, stösst bei uns Erwachsenen auf grosses Interesse. Im Steinölshop können wir die auserlesenen Produkte, man spricht auch vom „Heilsamen Erbe des Meeres“, testen und kaufen. Bevor wir zur gemütlichen Schifffahrt auf dem Gebirgssee aufbrechen, verabschieden wir uns vor dem einzig-

artig gebauten Steinöl-Vitalberggebäude mit einem Ständchen.

Auf der schön und ruhig gelegenen Gaisalm, die übrigens nur zu Fuss oder mit dem Schiff zu erreichen ist, verköstigen wir uns auf einer überdeckten Holzlaube. Während die meisten von uns mit dem Schiff zurückfahren, wählen eine Handvoll Wanderlustige den romantischen Fussweg an einsamen Buchten vorbei, nach Pertisau.

Am Abend pilgern wir voller Gwunder zum Romantikrestaurant & Tanzlokal Langlaufstüberl. Die Familie Rupprechter vom Stammhaus Hotel Karlwirt erbaute diese Oase im Tiroler Hüttenstil. In dieser hübschen Sphäre geniessen wir den traditionellen Spanferkelschmaus mit Aachenseebier oder einem Glas Rotwein. Die Tanzmusik Karwendelecho heizt mächtig ein und wir schwingen das Tanzbein wie schon lange nicht mehr.

3. Tag

Am Sonntagmorgen verlassen wir die schöne Region Aachensee und fahren nach Wattens zu den unterirdischen Swarovski Kristallwelten. Bereits beim Betreten der ersten der 16 Wunderkammern, versetzt uns eine einzigartige, 11 m hohe Kristallwand in Staunen und Träumen. Sei es die Eisgasse, Eden oder der Kristalldom, die inspirierende Glitzerwelt der Fantasie lässt uns einen Augenblick an Wunder glauben. Mit kleineren oder grösseren Swarovski-Kristallen in Gedanken oder in unseren Taschen, reisen wir 110 km weiter zum Moserhof, ein Restaurant gepflegter Gastlich-



keit in Reutte. Was für ein Empfang: Ein Dirndlmädchen der Wirtsfamilie Hosp schenkt allen Frauen ein Rosé-Weinfläschchen zum Muttertag. Geburtstagskind Elisabeth Blickenstorfer spendet uns einen wunderbar kühlen Weisswein zum Apéro. Trotz der autostaubbedingten Verspätung, geniessen wir das vorbestellte Mittagmahl und freuen uns auf die 250 km lange Heimfahrt durchs Tannheimetal, über den Oberjochpass, durch das Allgäu zurück in die Schweiz.

Im Namen aller Reiseteilnehmenden bedankt sich unser Präsident Andreas Rüeegger bei der Twerenbold Reisen AG für das gute Gelingen dieser bestens organisierten Reise. Wir haben drei harmonische und unvergessliche Jodlerreisetage erleben dürfen. Dafür verdient unsere Reisevorbereiterin und -leiterin Esther Ehrler grosse Wertschätzung und herzlichen Dank! Es lebe die Jodlerreise 2021.

*Foto und Reisebericht:
Ewald Rudolf von Rohr*

Kakteenfreunde Baden

www.kakteenfreunde-baden.jimdo.com

Am 5. Mai war es wieder soweit, SukkulenteLiebhaber aus der ganzen Schweiz trafen sich zum traditionellen Kakteenmarkt in Untersiggenthal. Bekannt unter dem Namen Badener-Tagung organisierte die Schweizerische Kakteenengesellschaft SKG zusammen mit den Kakteenfreunden Regio Baden bereits zum 23. Mal die Frühjahrs-Verkaufstagung in der Mehrzweckhalle in Untersiggenthal. Die Badener-Tagung ist ein Muss für jeden Kakteenfreund und Sammler von sukkulenten Raritäten. Das Angebot von rund 15 Anbietern auf über 40 Tischen sorgte für einen rekordhohen Umsatz von Pflanzen, wie schon seit Jahren nicht mehr. Abgerundet wurden der Kakteenmarkt und die Ausstellung durch Fachreferate in der Aula. Das erste Fachreferat von Erika und Christian Alt zum Thema „Madagaskar, Juwel im Indischen Ozean“. Im zweiten Beitrag informierte Hansjörg Jucker über seine „460 Tage zu Fuss durch Bolivien“.

Im Kakteen-Beizli konnte bei feinen Spaghetti oder Kaffee und Kuchen eifrig über die letzten Reisen zu den Naturstandorten oder den letzten Zuchterfolgen diskutiert werden. Das Wichtigste war auch dieses Jahr, das Zusammentreffen mit alten Freunden aus dem ganzen Land und das ausgiebige Fachsimpeln.

Die nächste Badener-Tagung findet am 11. Mai 2019 in der Mehrzweckhalle Untersiggenthal statt.

Die «Kakteenfreunde Regio Baden» wurde 1937 als Orts-





gruppe der Schweizerischen Kakteengesellschaft (SKG) gegründet. Wir sind eine kleine Gruppe aus dem Einzugsgebiet Aargau-Ost, welche Freude an der Aufzucht und Pflege von Kakteen und anderen Sukkulente(n) hat und dieses Wissen auch gerne an Schulen und Kursen weitergibt. Weitere Informationen zu den Aktivitäten sowie Bilder und ein Video zur Badener-Tagung 2018 findet ihr unter www.kakteenfreunde-baden.jimdo.com oder auf Facebook.

Kunishi Karate Do

www.kunshi.ch

Der Vorstand des Kunshi Karate Do Gebenstorf setzt sich neu zusammen

Nun sind es schon 11 Jahre in denen unser Verein Kunshi Karate Do Gebenstorf im Dorf Karate unterrichtet und trainiert. Es ist eine Freude zu sehen, dass wir in dieser Zeit zu einem der grössten Vereine in unserem Verband SKISF geworden sind. Dies bedurfte einer Neuorganisation der Technischen Kommission (TK) und des Vorstands.

Es ist mir eine Freude, dass ich das Amt des Präsidenten nach 11 Jahren in neue Hände übergeben und mich fortan stärker mit der Ausbildung und dem Training der über 80 Karatekas beschäftigen kann. An meiner Seite unterstützt mich der Trainerstab Neldo Zehnder (3. Dan), Christian Hör (2. Dan) und Markus Berndonner (1. Dan). Der Vorstand wurde am 24. Juni 2018 an unserer GV neu gewählt. Dies sind Ro-

bert Parolini (Präsident), Neldo Zehnder (Aktuar), Markus Werder (Kassierer), Sybille Märki (Materialwartin) und Sven Geissler (Vertreter TK).

Nebst der GV fand auch das alljährliche Sommerfest gleichzeitig statt. Wiederum in der Badi Villigen wurde nach dem offiziellen Teil gegrillt, gegessen und getrunken, gebadet und auch Volleyball gespielt. Wie man sieht, ist uns nicht nur das Training wichtig, sondern auch die Geselligkeit und das Vergnügen stehen immer wiedermal im Vordergrund. So veranstalten wir jeweils im August unseren Vereinsausflug. Dieses Jahr ging es auf den Zürichsee wo wir ein Drachenbootrennen veranstalteten. Der Bericht folgt dann sicherlich in der nächsten Ausgabe.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Man kann bei uns einen Monat ins Probetraining kommen. Alle Informationen findest du auf unserer Webseite.

Sven Geissler



Der neue Vorstand: hintere Reihe v.l.n.r.: Markus Werder, Robert Parolini und Sven Geissler
vordere Reihe v.l.n.r.: Neldo Zehnder und Sybille Märki

OK für das Alter Vogelsang

Vereinsausflug 65+

Am Freitag, 1. Juni bestiegen 34 Frauen und Männer einen fast neuen Car von Siegrist-Reisen und liessen sich gemütlich nach Seewen ins Musikautomatenmuseum chauffieren. In zwei Gruppen erlebten wir eine interessante Führung und viele hatten Kindheitserinnerungen an diese einzigartigen Instrumente. Schön restauriert erklingen immer noch wunderbare Musikstücke. Anschliessend wurden wir mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Bald ging die Fahrt weiter nach Oensingen ins bekannte Café Knaus. Der kurze Aufenthalt reichte jedoch für einen feinen Coupe und alle genossen nochmals das gemütliche Zusammensein. Gut gelaunt und mit vielen schönen Eindrücken erreichten wir abends wieder unseren schönen Ortsteil Vogelsang.

Grillplausch in der Kantine Wasserschloss

Im heissen Monat Juli trafen sich am Samstag, 28. Juli 34 frohgelaunte Gäste zum traditionellen Grillplausch. Im Garten an der Limmat genossen wir den Apéro und zügelten anschliessend in den sehr schön gedeckten Saal zum Essen. Uns wurde ein feiner Fitnesssteller, mit je nach Wunsch, Bratwurst oder Servelat serviert. Der erfrischende Dessert mit Aprikosen und Glace brachte eine kleine Abkühlung von innen, denn auch im Saal war es einfach heiss. Nichts destotrotz wurde geplaudert

und diskutiert und man genoss das Zusammensein. Wir freuen uns jeweils sehr auf neue, „junge“ Gäste, dürfen doch alle Vogelsangerinnen und Vogelsanger ab dem 65. Altersjahr an unseren Anlässen teilnehmen.

Dieses Jahr im Dezember dürfen wir die 50. Generalversammlung feiern und hoffen auf viele weitere, aktive Jahre

Natur- und Vogelschutzverein Gebenstorf

www.naturegebenstorf.ch

Bergvogelekursion

Es ist interessant, welche Beobachtungen und Erlebnisse an einer Bergvogelekursion bleibende Eindrücke hinterlassen. Davon zeugte der lebhafteste Austausch unter den 20 Teilnehmern (16 Erwachsene und 4 Jugendliche). Meine Favoriten waren der Schneesperling, der in aller Ruhe vor unseren Augen auf dem Schnee-

feld herumdribbelte, der Steinadler, der in grosser Höhe seine Bahn über uns hinzog, und der mächtige Rätselvogel, nur kurz von hinten sichtbar, den die Fachkundigen mithilfe von Fotos und Beobachtungsmeldungen auf dem Web als Gänsegeier identifizierten. Dazu kamen die weitverbreiteten Bergpieper und Steinschmätzer.

Der Horizontweg von Hasliberg Planplatten nach Melchsee-Frutt Tannensee wurde erst zehn Tage vor unserer Wanderung für die Sommerbegehung freigegeben. Noch lag an einigen Stellen Schnee, und die frisch von den Schneefeldern befreiten Hänge präsentierten sich in einer herrlichen Bergfrühlings-Blumenpracht. Im ersten Teil erforderte der Bergweg unsere volle Konzentration, auf der rechten Seite stets den steilen Abhang ins Gental vor Augen. Nach der gemütlichen Mittagsrast auf dem Balmeregghorn entspannte sich die Situation, das Wanderfeld zog sich in die Länge, und je nach Interesse galt die Aufmerksamkeit der herrlichen Aussicht auf die Berner Oberländer und Innerschweizer Gip-



fel, der vielfältigen Alpenflora, den Bergvögeln oder auch dem Gespräch mit dem Begleiter.

Am Tannensee teilte sich die Gruppe. Die einen steuerten die Unterkunft in Melchsee-Frutt an in Vorfreude auf eine kühle Erfrischung, und die andere Hälfte nutzte die Gelegenheit, den Bartgeier Infostand im Hengliboden ob Tannalp zu besuchen und durchs Spektiv einen Blick auf einen der beiden Jungbartgeier zu erhaschen.

Am Samstag starteten wir die Frühexkursion um 06:00 in einen herrlich klaren Morgen. Rund um den Melchsee gab es einiges zu beobachten, und auch die Fischer nahmen bereits die besten Plätze am See ein. Nach der Stärkung bei ausgiebigem Frühstück machten wir uns auf zur Wanderung auf den Bonistock. Wieder das gleiche Programm wie am Freitag: prächtiges Sommerwetter, tolle Aussicht und viel Natur. Nach der Gipfelrast blieben einige auf dem Bonistock, um später auf dem gleichen Weg nach Melchsee-Frutt zurückzukehren. Der andere Teil der Gruppe stieg via Chringen Übergang zur Tannalp ab, genoss dort eine ausführende Mittagspause und kehrte am Fuss der Bonistock Südflanke zurück. An der Bergstation der Gondelbahn nach Stöckalp trafen sich alle zur gemeinsamen Rückreise und zum Austauschen des Erlebten.

Hans Ueli Kohler

Landfrauen

Bei der Kath. Kirche trafen sich am 29. Mai 12 Frauen bei perfektem Wetter zum Vollmondbummel via Windisch nach Brugg ins Rest. L'Ulivo. Für die Frauen die nicht so gut zu Fuss waren, gab es einen Fahrdienst. Es war wieder ein gemütlicher Abend mit super Essen. Wir hatten wirklich Glück, denn auf dem Heimweg, gab sich der Vollmond alle Ehre und leuchtete unsere Wege.

Millionen von Schweisstropfen fielen durch die Sommerwochen. Was gibt es schöneres, als ein schattiges Plätzchen, ein gluschtiges Salatbuffet, feine Fleischgrilladen, süffigen Wein, Bier vom Fässli, eine super Desserttorte mit Kaffee Ave!!! 16 Frauen und Männer genossen bei hochsommerlichen Temperaturen am 15. Aug. den Grillplausch in Lilo's Garten. Bei so viel Gemütlichkeit viel das Nachhause gehen nicht leicht. Dies ist immer wieder ein Top Anlass. Ei-

nen grossen Dank an Lilo und Ueli für die Gastfreundschaft.

Ja und weitere tolle Angebote sind im Oktober der „Schoggi-Zauber“, Kurs in Veltheim. Dann im Nov. der stets gut besuchte Fondue-Plausch und der Glaskugelblas-Kurs. Am Sonntag 2.12. der Weihnachtsmarkt. (Bitte in der Agenda rot markieren!) Wir brauchen dringend eure Mithilfe für die Guetzli, Brot und andere Produkteherstellung!!

Wir vom Vorstand zählen auf Euch.

Am 11.12. geht's dann gemütlich, besinnlich bei der Adventsfeier weiter.

Der Vorstand freut sich wenn auch in der 2. Hälfte wieder viele Landfrauen mitmachen. Sollten Sie noch nicht bei uns im Verein sein und möchten es gerne, dann melden Sie sich bei unserer Präsidentin Isabella Killer. killerhuber@bluewin.ch oder Tel: 056 223 23 19. Es lohn sich.

Rita Höhn



Aktivriege

Trainingstage der Aktivriege

Der Tradition treu bleibend machte sich die Aktivriege des STV Gebenstorf am Mittwoch vor Auffahrt auf den Weg nach Sursee. Dort wurde bis am Donnerstagabend an den Turnfestdisziplinen geschliffen und gefeilt, die Technik verbessert und bereits erste Bestleistungen vermerkt.

Nach einer kurzen Trainingslektion am Mittwochabend stand das gemeinsame Abendessen auf dem Programm. Ausklang fand der Abend dann in der Unterkunft wodurch nicht alle zei-

tig in die Federn fanden. So war der Morgen für den einen oder anderen dann doch etwas früh und mühsam. Doch davon liess sich niemand beirren und das Training startete pünktlich.

Bei Regen wurden die ersten Sprünge in den Sand absolviert. Anschliessend wurde in der Gerätekombination an den einzelnen Elementen und dem Ablauf gefeilt. In der Disziplin Gymnastik wurden neue Elemente hinzugefügt und bereits erlernte gefestigt. Nach einem feinen Mittagessen wiederholte sich der Ablauf.

Das obligate Fussballspiel rundete den intensiven Trainingstag ab.

Bevor wir jedoch die Heimreise antraten gönnten wir uns im El Mosquito noch ein feines Znacht. Ein paar Turnerinnen und Turner trafen sich am Freitagnachmittag dann noch auf eine kleine Wanderung über den Lägergrat. Und bei einem wohl verdienten Bier in Baden an der Limmat schlossen auch die letzten Teilnehmenden die intensiven Trainingstage ab.

Stephi Vogelsang

Die Aktivriege am Kreisturnfest in Würenlos

Früh morgens machte sich die Aktivriege des STV Gebenstorf am Samstag 16. Juni auf nach Würenlos ans Kreisturnfest. Der dreiteilige Vereinswettkampf bestand dieses Jahr aus den Disziplinen, Gerätekombination, Schleuderball, Weitsprung und Gymnastik Kleinfeld.

Als erste Disziplinen stan-

den die Gerätekombination und Schleuderball auf dem Programm. Die Nervosität der Geräteturnenden stand den einen Turnerinnen und Turnern ins Gesicht geschrieben. Waren wir nicht sicher, ob unser neu einstudiertes Programm bei den Kampfrichtern auch ankommt. Da wir dieses Jahr den Wettkampf in der Gerätehalle eröffnen durften, war der ganze Ablauf vor

dem eigentlichen Wettkampf etwas anders als sonst. Doch pünktlich wurde gestartet und die ersten Töne unserer Musik rauschten durch die Halle. Leider fand das Programm bei den Kampfrichtern nicht allzu guten Anklang und die Schlussnote resultierte entsprechend tief mit 7.17.

Zeitgleich mit den Damen und Herren, welche an den Geräten ihr bestes gaben, gingen 4 Turner



Aktivriege

zur Schleuderballanlage, auch bei dieser Disziplin waren wir diejenigen welche die Anlage einweihten und so konnten wir einige Probewürfe mehr machen. Der Organisator stellte nur 3 Schleuderbälle, was ziemlich mühsam war, da immer geworfen und gleich gemessen werden musste. Zwei von den vieren konnten eine tolle Leistung abrufen, die anderen zwei leider nicht so, was zur Folge hatte, dass eine Endnote von 7.08 resultierte.

Schlag auf Schlag ging es weiter zur Weitsprunganlage. Diese wurde provisorisch auf einem Rasenfeld in Würenlos aufgebaut. So gestaltete sich der Anlauf eher etwas wackelig bevor die Füße auf den mit Holz unterlegten Absprungbereich aufsetzten. Zum Teil wurden die persönlichen Bestleistungen aus den vielen Trainingsstunden übertroffen, zum Teil wurde gezittert, dass überhaupt ein gültiger Sprung am Ende resultiert. Doch zum Glück war letzteres der kleinere Teil und so können wir mit einem guten Gefühl und einer Note von 7.60 den zweiten Wettkampfteil abschliessen.

Der dritte und letzte Teil unseres Vereinswettkampfes war eine Premiere. Seit einigen Jahren blieb die Aktivriege des STV Gebenstorf der Disziplin Gymnastik Kleinfeld fern. Dieses Jahr raufeten wir uns zusammen und stellten uns der Herausforderung erneut. Beinahe die komplette Riege stand auf dem Feld und zeigte ihr rhythmisches Können. Es war eine schöne Gelegenheit, eine Disziplin mit allen zusammen zu bestreiten. Und die vielen Übungsstunden sollten belohnt werden. So wussten wir, dass wir im ersten Jahr aus Sicht der Note wohl

etwas einstecken müssen waren doch einige Turnerinnen und Turner dabei welche ihr Können in dieser Disziplin bisher noch nie unter Beweis stellten. Doch mit einer Note von 7.70 dürfen wir definitiv zufrieden sein.

Auch wenn wir nicht mit allen Resultaten zufrieden sind behalten wir das Turnfest in Würenlos in guter Erinnerung und nehmen die gemachten Erfahrungen mit als Motivation für das Eidgenössische Turnfest in Aarau. *Stephi Vogelsang*

J&S

Die Jugi am Kreisturnfest

An einem sonnigen aber nicht zu heissen Sonntag, durfte die Jugendriege einen tollen und erfolgreichen Wettkampf am Kreisturnfest in Würenlos absolvieren.

Als erstes gab es gleich ein feines Mittagessen, das uns

stärkte für die kommenden vier Disziplinen.

Der Wettkampf startete mit Ballweitwurf. Die Anlagen waren super, was sich in den Würfeln wiederspiegelte. Silvan warf den Ball über 45 Meter. Eine Glanzleistung. Alle gaben ihr Bestes, das zu einer Gesamtnote von 7.99 führte.

Weiter ging es mit dem Hindernislauf. Die Sonne brannte auf den trockenen Acker, trotz allem waren die Kinder motiviert, ihre Trainingszeiten zu toppen. Sie robbten durch einen Tunnel, zwangen einen riesigen Traktorreifen und am Schluss ging es mit viel Schwung über eine Holzwand ins Ziel. Egal ob die Zeiten gut oder weniger gut waren, man sah ausschliesslich fröhliche Gesichter, die sich auf die zweit letzte Disziplin freuten.

Es ging zur Weitsprunganlage. Die Anlage war nicht wirklich super, doch das interessierte die Kinder nicht. Sie zogen ihr Ding durch und flogen mit super Weiten in den Sand.

Zuletzt kam die Pendelstaffette an die Reihe. Gebenstorf startete



mit 3 Teams. 13 Teams kämpften gleichzeitig um den Sieg. Die Kinder sprinteten über den Rasen, und wurden dabei von vielen Eltern, Freunden und treuen Fans angefeuert. Die Stimmung war top, von allen Ecken hörte man die Vereine schreien, die das Beste für ihre Mann-

schaft hofften. Mit dem Mixed Team in der Stärkeklasse 1 spurten die Girls und Jungs auf den 2. Platz. Das war der krönende Abschluss des Tages.

Es war wie jedes Jahr ein cooler Anlass, mit viel Kampfgeist, Erfolg und Spass.

Chiara Frei

Frauen- & Männerriege



Verbandsturnfest

Sommerzeit Turnfestzeit“. Dieses Jahr als Gastverein im Kanton Bern.

Bei schönstem Wetter reisten wir am 30. Juni ins schöne Emmental. Mit vier Turnerinnen, sechs Turner und fünf Fans starteten wir bei einem dreiteiligen Vereinswettkampf im Fit&Fun. Premiere für uns; wir waren erstmals bei den Senioren am Start.

Die sechs Disziplinen mussten wir zwischen 14.00 bis 17.00 Uhr absolvieren. Im ersten Teil war wohl noch etwas Nervosität vorhanden. Beim zweiten und dritten Teil konnten wir unsere Leistungen steigern. Die Anlagen waren in einem grossen Rasenfeld

angelegt. Leider waren die Schattenplätze, nicht im Überfluss vorhanden. Aber lieber heiss als Regen. Nach erfolgreichen Wettkampf mit der Gesamtnote von 24.65 erreichten wir den vierten Rang in der zweiten Stärkeklasse.

Nach dem Wettkampf gingen mit einem Trinkhalt zurück ins Dorf zum Hotel Hirschen.

Nach dem Frühstück am Sonntag packten wir unsere Sachen für die Wanderung, die Toni Baumgartner für uns organisiert hat. Früh am Morgen machten wir uns auf den Weg vorbei am Turnfestgelände. Einige waren wohl länger am Fest als wir, den bei diesem Wetter waren die Schlafsäcke an diversen Orten

im Freien anzutreffen. Nach etwas flacherem Anfang begann die Steigung ins Emmental. Nach einer kurzen Rast gingen weiter zum Restaurant wo wir uns verpflegten und das obligatorische „Ämmitaler Meräנגge“ genossen. Nach dem Abstieg reichte es noch um etwas zu trinken bevor wir mit dem Bus und Zug zurück nach Langnau fuhren. Nachdem wir alles Gepäck im Hotel abgeholt hatten, gingen per ÖV wieder zurück nach Gebenstorf.

Es war wieder ein schönes Wochenende, das wir gemeinsam im schönen Emmental verbrachten. Nächstes Jahr ist das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Ein weiter Höhepunkt! *Jörg Düsel*

Max Wernli AG

Sandstrasse 1, 5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 19 19, Fax 056 223 16 75
E-Mail: info@maxwernli.ch
www.maxwernli.ch



„Nicht
irgendeiner,
Wernli ist Dein
Schreiner.“

Küchenbau

Schreinerei

RSN 103917

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Ab Fr. 112.50 pro Ausgabe

mach mit
machmit-gebenstorf.ch

«K» wie Kompetenz. «K» wie Küng.

Küng  Automobile

Gebenstorf | Wettingen | kueng-automobile.ch

Gebenstorf:
Im Halt 2 · 056 201 92 92
Landstr. 53 · 056 201 92 60

Wettingen:
Auto-Center Küng AG
Landstr. 148 · 056 426 26 36



ŠKODA



kurz und knapp...

Frau Odermatt wünschte sich ein Interview mit Lukas Strässle, Künstler

Roger Mösch
Roger Mösch

*Hobbies: Turnen, Film,
Familie*



Wo wohnen Sie?

Ich bin in Gebenstorf aufgewachsen und wohne am Panoramaweg in Frick.

Berufliche Laufbahn?

Bin gelernter Maurer und Hochbauzeichner, habe anschliessend die Bauschule in Aarau abgeschlossen. 2012, nach 11 Jahren Bauunternehmen Hächler AG, gründete ich mein eigenes Architekturbüro faro living GmbH. Anfangs Jahr ergab sich die Gelegenheit den Campingplatz in Frick von meinen Eltern zu übernehmen. Zusammen mit meinem Lebenspartner haben wir anfangs April die Saison eröffnet, sie dauert bis Ende Oktober. Das wird eine intensive Zeit, man ist ja jeden Tag präsent aber ich bin mein eigener Chef und es ist sehr abwechslungsreich.

Was gefällt Ihnen an Gebenstorf?

Die beiden Kirchen sind imposant, natürlich auch das Wasserschloss, und die Vielfalt vom Dorf. Ich komme immer wieder gerne nach Gebenstorf.

Besonderes?

Mit 7 Jahren war ich schon im Turnverein. Es ist wie eine grosse Familie,

ist man einmal dabei, kommt man nicht mehr los. Ich war von 1997 bis 2017 Präsident des STV Gebenstorf, habe zwar von Anfang an betont, es werden höchstens 10 Jahre. Aber wie so oft kam alles ganz anders. Einige Anlässe wurden geplant, organisiert und aufgebaut. Rückblickend denke ich spontan an die Fahnenweihe oder das Kreisturnfest 2003 das waren für mich sehr spezielle Events. Schnell verging die Zeit und schon stand die nächste Veranstaltung auf der Agenda, so sind es doch 20 Jahre geworden. Aber jetzt ist es Zeit für einen Wechsel.

Wunsch?

Mehr Zeit um zu Reisen. Dieser Wunsch könnte sich nächstes Jahr erfüllen. Auf dem Plan steht eine längere Reise nach Australien.

Wen möchten Sie kurz und knapp befragen?

Beat Rykart – Leiter Sportgruppe STV, sein neu entdecktes Hobby Orientierungslauf

Wir danken Herrn Mösch für das Interview.





Maxi-Taxi AG
Unterriedenstrasse 47
5412 Gebenstorf

Fürs Geschäft:

- Taxi ab 5 Personen
- Schulbus
- Firmenreisen
- Transfer von Personengruppen
- Kurierfahrten
- Warentaxi
- Kleinbus- und Lieferwagen Vermietung

www.maxitaxi.ch
www.kybis-fahrschule.ch
info@maxitaxi.ch
fahrschule@maxitaxi.ch

Für Privat:

- Heimgästendienst nach dem Fest
- Familienausflüge
- Hochzeitsfahrten
- Vereinsreisen

Kybis Fahrschule

- Fahrschule für PW und Taxi
- Theorieunterricht
- VKU (Verkehrskundeunterricht)

Unsere Architektur
sprengt manchmal den
Rahmen der Phantasie.
Nie aber den Zeit-
und Kostenrahmen.

merloarch.

Ihr regionaler Fachhändler, **STIHL** **VIKING** für Garten Forst u. Gewerbe



Zeindler
Mechanik • Motorgeräte

Vogelsangstrasse 17, 5412 Vogelsang AG, Beratung, Verkauf, Service u. Zubehör
Tel. 056 223 16 12, Fax 056 223 16 39, Web: zeindler-vogelsang.stihl-haendler.ch

felix

Haus- und Energietechnik

Heizung | Sanitär
Lüftung | Kühlung
Service | Umbau

WINDGATE

Energietechnik von **felix**

Photovoltaik
Energiespeicherung
Beratung

Felix & Co AG, Haus- und Energietechnik, Landstrasse 70, 5412 Gebenstorf, Telefon 056 223 28 10, felix.swiss

Aktivitäten im Dorf

16. Nov. '18

Cathryn Lehmann

Singer, Songwriter mit Quartet



kultur
gebenstorf.

www.kultur-gebenstorf.ch

**Freitag, 16. November 2018,
20h, Gemeindesaal Gebenstorf**

(Feuerwehrmagazin – Unterriedenstrasse)

.....
Türöffnung: 19.30 Uhr

Eintritt: CHF 15.–, bis 16 Jahre Eintritt frei

Vorverkauf: www.ticketino.com

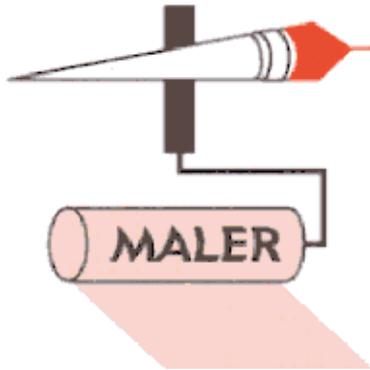
www.cathryn.ch

Die Naturdrogerie in Ihrer Nähe
mit kompetenter Beratung für
Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden!



Bahnhofstrasse 7, 5300 Turgi
Tel. 056 223 11 84

www.drogerie-zumsteg.ch



NINO DI MITRI

Innen- u. Aussenrenovationen
ninodimitri@gmx.net

Lätten 7
5412 Gebenstorf
Telefon 056 / 223 27 38
Natel 079 / 678 30 88



Weibel

Text Bild Druck

Weibel Druck AG
Aumattstrasse 3
5210 Wädwil

Telefon 056 460 90 60
info@weibeldruck.ch
www.weibeldruck.ch

Weingut
Jürg Wetzel

Aus Liebe zum Wein

Weinladen an
der Geissbergstrasse
in Ennetbaden

Weingut Jürg und Ursula Wetzel
Geissbergstrasse 1
5408 Ennetbaden

Telefon 056 221 23 85
www.weingutjuergwetzel.ch





TURNSHOW 2018
ES ISCH ZYT...
2./3. NOVEMBER '18

STV GEBENSTORF
MZH BRÜHL

Auch dieses Jahr ladet die Turnerfamilie zur ultimativen Turnshow in die MZH Brühl ein. Wir entführen Sie mit grossen Persönlichkeiten aus dem Dorf, in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Gebenstorf. Lassen Sie sich überraschen, was sich alles in Gebenstorf zugetragen hat oder noch zutragen wird.

Ab dem 8. Oktober 2018 können Plätze für die Abendvorstellungen online reserviert werden.
Näheres erfahren Sie unter www.stvgebenstorf.ch.

Wir freuen uns mit Ihnen zusammen einen unvergesslichen Abend zu verbringen.

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten alle Seniorinnen und Senioren gratis ein Stück Kuchen an der Samstagnachmittag Vorstellung.

OK Turnshow, Jolanda Vogel

Jahresprogramm Seniorennachmittage 2018

17. Oktober **Gaunerei ums Erb**
Entfelder Theater-Senioren
14.00 Uhr Gemeindesaal
21. November **Schnur gerade**
mit Ruedi Ritschard
14.00 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus
12. Dezember **Krippenspiel**
mit Kindern aus Gebenstorf
14.00 Kath. Kirche

Das Team der Katholischen und Reformierten Kirchgemeinde laden Sie alle herzlich ein zu unseren Seniorennachmittagen.

Für alle Veranstaltungen steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Bitte meldet Euch bei Vreni Kilchenmann Tel. 056'223'32'73

Lotto in der Kantine Wasserschloss, Vogelsang

OK FÜR DAS ALTER
VOGELSANG 

Am Freitag, 26. und Samstag, 27. Oktober 2018 jeweils ab 19.00 Uhr findet unser traditionelles, grosses Lotto vom „OK für das Alter, Vogelsang“ statt. Schöne und lukrative Gaben stehen für alle Lottofreunde bereit. Der ganze Erlös dient zur Finanzierung attraktiver Anlässe für unsere Vogelsangerinnen und Vogelsanger ab dem 65. Altersjahr.

Gerne erwarten wir Sie in den hellen Räumlichkeiten der Kantine Wasserschloss, Limmatstrasse 55, und wünschen Ihnen viel Glück.

Ab 17.30 Uhr sind der Saal und die Küche geöffnet.

Auf zahlreiche Gäste freut sich das „OK für das Alter“.

HARMONIE
TURGI DEBENSTORF



**SAMSTAG
20. OKTOBER 2018**

ab 18:30 Nachessen
20:15 Unterhaltungskonzert
Leitung Markus Schmid
Eintritt CHF 15.-
Kinder und Jugendliche
bis 16 Jahre gratis
Ort Mehrzweckhalle GUT
Turgi



OHRWÜRMER



Weitere Informationen
www.hatuge.ch



Winterfit Training vom STV Gebenstorf

Das Training für jedermann.

Lust auf Bewegung und Spass mit Gleichgesinnten? Winterfit Training ist die perfekte Kombination aus Kraft, Koordination und Beweglichkeit. Personen jeden Alters und unabhängig eines Fitnessgrades sind willkommen.

Winterfit startet am 6. November 2018. Die wöchentlichen Lektion à 60 Minuten umfassen jeweils ein fetziges Aufwärmen, Circuit mit Kraft-, Koordinations- und Beweglichkeitsübungen und einen entspannenden Ausklang.

Ab 6. November 2018 jeden Dienstag von 20.00 bis 21.00 Uhr in der MZH Brühl in Gebenstorf.

Kosten für Nichtvereinsmitglieder Fr. 5.-- pro Lektion.

Fragen? Die Leiterin Sonja Hitz, Tel. 056 223 33 01 gibt gerne Auskunft.

Richtigstellung Datum Waldweihnacht 2018

Bitte beachten Sie, dass wir das Datum der Waldweihnacht geändert haben.

Diese findet neu am **Samstag 22.12.18** statt.

Treffpunkt bei der katholischen Kirche Gebenstorf.

Pfarrerrat der kat. Kirche

Winterkonzert

Das traditionelle Winterkonzert der Jugendmusik Allegro Region Baden hat dieses Jahr das Motto «Fantasiewelten».

Leitung: Daniel Joël Bolt
Ref. Kirche Gebenstorf
Samstag 8. Dezember 2018, 19:30

Eintritt frei, Kollekte.



A black and white photograph of an ice hockey player in a white jersey with the number 23, wearing a helmet and holding a hockey stick, positioned in front of a goal net. The background shows the rink's boards with some text like 'LEHNERSAND' and 'RVERSAND'.

LOTTO EHC VOGELSANG

The logo of the Eis Hockey Club (EHC) Vogelsang. It is a circular emblem with a yellow center containing a red and black shield with a white cross and a red bird. The text 'EISHOCKEY-CLUB' is at the top, 'EHC' is in the middle, and 'VOGELSANG' is at the bottom.

Sa. 01.12.2018
ab 19.00 Uhr

So. 02.12.2018
ab 13.30 Uhr

Kantine
Wasserschloss
Limmatstrasse 55
5412 Vogelsang

der EHC ist am
Turgemer Weihnachtsmarkt
30. November 2018 ab 14.00 Uhr



Landi
WASSERSCHLOSS

**Hornblick 3
5412 Gebenstorf**

Öffnungszeiten

Mo–Fr 08.00–18.30 Uhr
Sa 08.00–17.00 Uhr

**Alles für das
Frühlingserwachen...**

www.landiwasserschloss.ch



R.Killer AG

**Glas- & Gebäudereinigung Gebenstorf
killer-tiptop.ch Tel. 056 210 28 80**

**FREY STORENBAU
TECH**

Storenservice

Beratung Verkauf
Reparaturen Neumontagen
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Rollladen
Insektenschutz
Plisse
Innensonnenschutz

Gebenstorf 056 535 09 11

Villigen 056 290 20 71

mit Showroom

www.freytech-storenbau.ch



Kinderartikel

Frühlingsbörse 26./27. März. 2019

Wir suchen neue Helferinnen und Helfer, sowie Verstärkung im Organisations- Komitee der Börse!
Hast du Interesse?

Bitte melde dich unter
boersegebenstorf@gmail.com



FUSSPFLEGE GEBENSTORF

www.fusspflege-gebenstorf.ch

Manuela Küng
Landstrasse 54
5412 Gebenstorf
076 210 13 03
info@fusspflege-gebenstorf.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

4

Mehr erfahren:
raiffeisen.ch/ansprueche

Bei wachsenden
Ansprüchen
sind wir der richtige
Anlagepartner.

Sie wollen mehr aus Ihrem Geld machen?
Wir unterstützen Sie mit umfassender,
kompetenter Beratung und machen aus
Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

Raiffeisenbank Wasserschloss
Gebenstorf - Turgi - Brugg- Windisch, Telefon 056 202 33 33

RAIFFEISEN

Das sind wir...

Übungsleiter/Innen gesucht – KV Gebenstorf-Turgi

Der Kynologische Verein Gebenstorf-Turgi ist ein Treffpunkt für viele verschiedene Hündeler. Dank wachsenden Teilnehmerzahlen brauchen wir dringend zusätzliche Übungsleiter/Innen, die unsere Übungsgruppen unterstützen und mit frischen Ideen und Ansätzen unsere Hund-Mensch-Teams weiterbringen möchten.

Zurzeit suchen wir dringend Unterstützung in folgenden Trainingsparten:

- **Familiengruppe**
- **Obedience**
- **Agility**
- **Begleithunde**

Es erwarten Dich motivierte Hündeler in den einzelnen Übungsgruppen, engagierte Trainerkollegen, ein familiärer Verein, ein wunderschöner Hundeplatz und vieles mehr. Wir bieten auch die Möglichkeit, als Hilfsübungsleiter/In anzufangen und unterstützen Dich bei der weiteren Ausbildung.

Neugierig geworden?

Melde dich einfach bei unserer Technischen Leiterin **Cornelia Heizmann (tl@kvgt.ch)** oder komm spontan bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Dich!

Kultur Gebenstorf

Hast du Lust, dich im Dorf und fürs Dorf zu engagieren?

Wir von Kultur Gebenstorf suchen noch Mitglieder. Wir sind eine coole, kleine Truppe, die rund 6 Anlässe pro Jahr plant, organisiert und durchführt. Falls dir das auch Freude bereiten würde und du gerne mehr darüber wissen möchtest, melde dich einfach unverbindlich bei **Petra Eichenberger: petra.eichenberger@argovia.ch; Tel. 079 283 89 09**

kultur
gebenstorf •

Vereine in Bildern

Harmonie Turgi Gebenstorf





Restaurant Asia Gebenstorf

Seit Anfang Jahr führt Herr Ye mit seinen zwei charmanten Töchtern das Restaurant Asia an der Zollstrasse 22 in Gebenstorf. Die Familie stammt ursprünglich aus der Region Canton/China und ist vor 4 Jahren aus Spanien in die Schweiz gekommen. In Barcelona führten sie bereits erfolgreich ein asiatisches Restaurant. Übrigens das erste in der Stadt mit einem Sushi-Laufband.

Hinter der etwas unscheinbaren Fassade, verbirgt sich ein wahrer Geheimtipp für eine frische chinesische Küche und exzellenten Sushi-Spezialitäten. Die beiden Töchter empfangen Ihre Gäste mit viel Herzlichkeit und Charme. Man fühlt sich im Restaurant Asia willkommen und umsorgt.



Das Angebot ist vielseitig, täglich frisch und schmackhaft zubereitet. Werktags von 11:30 bis 14:00 steht ein leckeres und täglich variierendes Buffet bereit. Nach Lust und Laune kann man sich à discretion an vielen chinesischen Spezialitäten, wie zum Beispiel Poulet süss sauer oder Rindfleisch Szechuan, satt essen. Auch Sushi-Liebhaber kommen voll und ganz auf ihre Kosten. Das Buffet bietet für alle Geschmäcker ein erlesenes Angebot für nur Fr. 25.– inkl. einem Getränk.



Am Abend von 17.00 bis 22.00 erwartet die Gäste ein à la carte Angebot mit ausgewählten chinesischen Spezialitäten. Fragen Sie Familie Ye nach ihrer Empfehlung, wird sie Ihnen die knusprig grillierte Ente nach kantonesischer Art oder das grillierte Schweinefleisch an spezieller Sauce aus Guan gdong vorschlagen. Beide Gerichte sind Spezialitäten aus ihrer fernen Heimat und werden gewiss beim ein oder anderen Gast etwas Fernweh auslösen.

Am Freitag- und Samstagabend werden die Gäste mit einem reichhaltigen Teppanyaki-Buffet verwöhnt. Um sicher einen Tisch am Fenster, mit Blick auf die gemächlich dahinziehende Reuss zu ergattern, ist eine telefonische Reservation sehr zu empfehlen (056 223 13 62).

Haben Sie keine Lust zu kochen und der Pizza-Lieferdienst ist langsam auch keine Option mehr? Besuchen Sie das Restaurant Asia auf www.eat.ch und bestellen Sie aus einem vielseitigen Angebot, das Ihnen in Gebenstorf und Umgebung bequem nach Hause geliefert wird. Die Familie Ye ist auch für Catering aller Art zu empfehlen und freut sich zusammen mit Ihnen Ihre nächste Feier kulinarisch zu planen.



Restaurant Asia, Zollstrasse 22, 5412 Gebenstorf, Tel: 056 223 13 62 oder 076 449 02 17

Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr



Chinderpalast

individuell,
kompetent
und liebevoll

KiTa Chinderpalast



www.chinderpalast.ch ☎ +41(0)56 442 66 66

persönlich
sympathisch
elektrisch



LOVINO
ELEKTRO

Windisch / Niederrohrdorf
056 450 27 27 / lovinoelektro.ch

So heizt man heute.

Dank unseren innovativen Heizsystemen können Sie die Heiztemperatur jederzeit und überall aus der Ferne regeln. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die Haushaltskasse.

Telefon 056 223 30 03
www.ryterheizungen.ch

Rolf Ryter
Heizungen



Clever heizen



Ressourcen sparen



Umwelt schonen



Klang-Zentrum
Zürich und Aargau

Neu im
Wasser-
schloss

Layali Römer Landstrasse 19 5300 Turgi

Therapie - Massage - Gesundheit

Klangschalen-Massage
Klassische Massage
Klangtherapie und Tonpunktur
Klangliege
Reiki

www.klang-zentrum.ch

biocò und der Geisshof stellen sich vor



biocò ist eine Gemüsegenossenschaft für die Region Baden Brugg. Seit 2014 bauen wir auf dem Geisshof in Gebenstorf eine grosse Vielfalt an Biogemüse an und verteilen dieses wöchentlich frisch an unsere Genosschafter/innen. Statt unser Gemüse auf dem Markt oder im Laden zu kaufen, haben wir uns nach den Prinzipien der Solidarischen Landwirtschaft direkt mit einem Bauern zusammengetan. Michael Köhnken bewirtschaftet für uns und mit unserer Unterstützung mehrere Felder auf seinem Hof. Er arbeitet biodynamisch, d.h. unser Biogemüse hat Demeter-Qualität. Wir Mitglieder tragen durch unsere Mitarbeit und auch durch unsere Ideen und Initiativen zur Gestaltung der Genossenschaft und einem lebendigen Miteinander auf dem Feld und bei Festen bei.

Der Geisshof in Gebenstorf wurde vor rund 100 Jahren gegründet. Er ist im Besitz der Stiftung Edith Maryon. Eine Stiftung die mehrere biologisch dynamische Bauernhöfe besitzt und sich in vielen weiteren Projekten sozial und ökologisch engagiert. Seit 27 Jahren wird auf

dem Geisshof biologisch dynamische Landwirtschaft betrieben. Das umliegende Land beträgt 9 Hektaren, davon sind 7 Hektaren düngbare, landwirtschaftliche Fläche. Eine Hektare wird als biologische Fläche mit nicht starker Nutzung bewirtschaftet. Der Geisshof besitzt eine ganz eigene Hofindividualität, welche sich darin zeigt, dass alles kleinstrukturiert ist. Vom Gemüse über die kleine Kuhherde bis zu einigen Obstbäumen gibt es von jedem etwas, aber von nichts viel. Ein Hof, wie er vielleicht auch schon vor hundert Jahren betrieben wurde.

Heute leben 7 Mutterkühe mit ihren Kälbern der Rasse Rhätisches Grauvieh, zwei Bündner Strahlen Geissen, 10 Bienenvölker, 10 Schweizer Hühner mit einem Hahn, ein Hofhund auf dem Geisshof. Als Pächter und Kopf des Gemüseanbaus von biocò lebt und arbeitet Michael Köhnken zusammen mit seiner Frau Astrid auf dem Geisshof.

Weitere Infos unter
www.biocò.ch



APOTHEKE AM



SCHLOSS

WASSER



S. Burger & Th. Wörndli
GEELIGSTRASSE 1
5412 GEBENSTORF
Telefon 056 223 43 43

**Wernli Stephan
Reparaturen & Landmaschinen
Lohnarbeiten**

Petersberg 153
5412 Gebenstorf

Telefon: 056 225 02 10

Natel: 079 243 16 42



**Rasenmäherservice aller Marken, auch Elektro
Beratung und Verkauf von Rasengeräten
Vermietung von Rasen - Vertikutierer
Reparaturen aller Art, Landwirtschaftliche
Lohnarbeiten**

Aus der Rathausstube



Aktuelles und Personelles aus der Gemeinde

Personelles

20 Jahre Arbeitsjubiläum Patrick Küng

Am 17. August 2018 durfte Patrick Küng, Stv.-Leiter der Abteilung Finanzen, auf eine 20-jährige Tätigkeit als Stellvertreter der Abteilung Finanzen der Gemeinde Gebenstorf zurückblicken. In Würdigung dieses langjährigen Arbeitsjubiläums gratulieren wir Patrick Küng und danken ihm für die Treue und die geleisteten Dienste sowie für die stets angenehme und geschätzte Zusammenarbeit.

Gratulation zum Prüfungserfolg

Luca Mattli hat nach dreijähriger Lehre bei den Technischen Werken der Gemeinde Gebenstorf die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden und durfte am 5. Juli 2018 anlässlich der Abschlussfeier das Diplom als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Werkdienst entgegen nehmen. Gemeinderat und Personal der Verwaltung und Technische Werke gratulieren dem jungen Berufsmann herzlich zum Fähigkeitsausweis und wünschen ihm für die private sowie berufliche Zukunft alles Gute. Seit 1. August, befristet bis 31. Dezember 2018, arbeitet Luca Mattli weiterhin beim Bauamt Gebenstorf.



Céline Baumgartner hat die Lehrabschlussprüfung zur Kauffrau öffentliche Verwaltung im E-Profil mit Erfolg bestanden. Sie belegte mit der Note 5.3 den zweiten Schlussrang in ihrem Profil. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren Céline Baumgartner herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr für die weitere berufliche und private Zukunft alles Gute.

lich zu diesem Erfolg und wünschen ihr für die weitere berufliche und private Zukunft alles Gute.



Neue Berufslernende

Am Montag, 13. August 2018, begann Jasmine Gansner, Windisch, ihre dreijährige kaufmännische Lehre in der Gemeindeverwaltung Gebenstorf. Das Gemeindepersonal und der

Gemeinderat heissen Jasmine Gansner herzlich willkommen und wünschen ihr eine erfolgreiche Lehrzeit.

Allgemeines

Krankenkassenprämienverbilligung

Sie möchten Prämienverbilligung für das Jahr 2019 beantragen und haben bisher noch keinen Code erhalten? Bestellen Sie jetzt den zwingend notwendigen Anmeldecode. Über die Homepage der SVA Aargau (<https://www.sva-ag.ch/>) können Sie sich den Code per Post oder per SMS zusenden lassen und so fristgerecht, jedoch bis spätestens 31. Dezember 2019 die allfällige Verbilligung beantragen.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Strassen werden gebeten, gemäss § 109 Abs. 2 und § 112 Abs. 1 BauG bis spätestens Mitte September 2018 ihre auf die Strasse oder das Trottoir überhängenden Bäume und Sträucher ordentlich zurück zu schneiden. Äste müssen mindestens auf eine Höhe von 4.50 m über der Strasse respektive 2.50 m über dem Trottoir entfernt werden. Dabei ist es sinnvoll, den Rückschnitt grosszügig, zum Beispiel 1.00 m ab Strassenrand, auszuführen, damit nicht bereits nach kurzer Zeit erneut ein Zurückschneiden erforderlich wird. Ganz besonders ist darauf zu achten, dass die gesetzlichen Sichtzonen freigehalten werden sowie Verkehrssignalisationen, Strassennamensafeln und Strassenlampen nicht verdeckt sind. Auch die Zugänglichkeit zu den Hydranten muss gewährleistet sein. Damit Bäume und Sträucher gut gedeihen können, ist es sinnvoll, den Rückschnitt mindestens zweimal jährlich, beispielsweise Ende Frühjahr und Ende Sommer, vorzunehmen. Bei Fragen gibt die Abteilung Bau und Planung, Tel. 056 201 94 50, gerne weitere Auskünfte.

Kontrolle der Gasleitungen/Hausanschluss im Versorgungsgebiet der IBB

Im Versorgungsgebiet der IBB finden zwischen Mai und Oktober 2018 Kontrollen an den Gasleitungen statt. Im Auftrag der IBB Energie AG führt die Fir-

Aus der Rathausstube

ma K. Lienhard AG die Kontrolle der Hausanschlüsse durch. Die Arbeiten werden bei schönem Wetter ausgeführt. Die Monteure müssen dazu teilweise die Grundstücke betreten. Wir danken für Ihr Verständnis.

Nächste Papiersammlungen 2018

Im Jahr 2018 werden an folgenden Daten Papiersammlungen durchgeführt:

Samstag, 20. Oktober und 15. Dezember 2018

Hinweis: Beschichtetes Papier, Milchbeutel, Holz- wolle, Plastikteile und Plastiksäcke, Tetra- packungen und Eierschachteln gehören nicht ins Altpapier.

Das Papier ist in handlich verschnürten Bündeln bereit zu stellen. Karton und Papier ist zu trennen. Das Papier nicht in Säcke oder Schachteln abfüllen.

Aus dem Gemeinderat

Arbeitsgruppe Wohnen im Alter eingesetzt

Die Altersarbeit und der Bereich Wohnen im Alter entwickeln sich laufend weiter. Die Gemeinde Gebenstorf verfügt bereits über einige Angebote zu diesen Themen, jedoch sind diese nicht übergreifend und nicht aufeinander abgestimmt. Mit einem differenzierten und gesamthaften Überblick und einer zielgerichteten und vernetzten Planung der Aktivitäten und Massnahmen kann diesem dynamischen Wandel sinnvoll begegnet werden. In Zusammenarbeit mit einer in Altersfragen erfahrenen Institution (Pro Senectute) wird ein Altersleitbild und Alterswohnraum Konzept erstellt. Der Gemeinderat hat zu diesem Zweck die Arbeitsgruppe bestellt. Sie setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Roland Guntern, Pro Senectute
- André Heim Vertreter Gemeinderat
- Katja Ruppen, Spitex
- Marcel Frei, Vertreter der Bevölkerung und Mitglied der Finanzkommission
- Arthur Erni, Vertreter der Bevölkerung
- Albert Capaul, Vertreter der Bevölkerung
- Myriam Rohner, Gemeindeschreiber- Stellvertreterin (Administration)

Spitex Fusion auf gutem Weg

Mit dem Zusammenschluss der Spitex-Organisationen im unteren Limmattal sollen bessere und zukunftsgerichtete Spitex Dienstleistungen zu fairen Preisen angeboten werden. Die Spitex-Organisationen Baden-Ennetbaden, Obersiggenthal, Untersiggenthal, Gebenstorf-Turgi und Würenlingen haben deshalb eine Pro-

jektorganisation ins Leben gerufen, mit dem Ziel in den genannten Gemeinden einen gemeinsamen Spitex Service anzubieten. Die Mitgliederversammlungen haben der Auflösung der Spitex-Vereine resp. der Fusion zu einer schlagkräftigen Organisation zugestimmt. Mit dem Projekt wird dem Wunsch vieler Klienten, auch bei höherem Pflegebedarf länger zu Haus bleiben zu können, Rechnung getragen. Dank dem Zusammenschluss erhält die Spitex LAR mit einem Einzugsgebiet von 50'000 Einwohnern eine Grössenordnung, die eine effiziente Spezialisierung erlaubt. Die Mitarbeitenden können besser eingesetzt und deren Ausbildung gezielter auf die zukünftigen Anforderungen ausgerichtet werden. Die Mitarbeitenden der heutigen Organisationen werden in die gemeinsame Spitex übernommen. Damit ändert sich für die Klienten und das Team nichts. Die neue Organisation kann den Klienten bei Bedarf weitergehende Leistungen anbieten. Die Projektorganisation, in welcher alle 5 Vorstände und die Stützpunktleitungen vertreten sind, erarbeiten nun die Detailgrundlagen (Leistungsvereinbarung, Verträge etc.), um diese den Gemeindeversammlungen zur Beschlussfassung unterbreiten zu können.

Sanierung Kantonsstrassen

An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 wurde die Kreditvorlage für die Erneuerung der Werkleitungen im Zusammenhang mit der vorgesehenen Sanierung Land- und Vogelsangstrasse abgelehnt. Damit wurde indirekt auch das Strassenprojekt zurückgewiesen. Im Rahmen der Diskussionen wurden diverse verkehrliche Probleme, welche direkt oder indirekt mit dem unterbreiteten Projekt im Zusammenhang stehen, dafür verantwortlich gemacht. Zudem wurde angeregt, ein Projekt im Mitwirkungsverfahren mit der Bevölkerung zu erarbeiten. Daraufhin haben Gemeinderat und die Abteilung Tiefbau des kantonalen Departementes für Bau, Verkehr und Umwelt mit Hilfe einer Arbeitsgruppe im Rahmen mehrerer Workshops, die Bedürfnisse und Ziele auf lange Sicht für die Kantonsstrassen diskutiert, und das Projekt entsprechend optimiert. Die Entwicklung des Gebiets Geelig spielt dabei eine zentrale Rolle. Das Gebiet hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt und hat für die Gemeinde zunehmend eine Zentrumsfunktion. Weil sehr grosse Siedlungsreserven vorhanden sind, wird die weitere Entwicklung einen grossen Einfluss auf die Struktur und Verkehr in der Gemein-

de ausüben. Aufgrund der unbefriedigenden Erschliessung ans Kantonsstrassennetz und der möglichen Entwicklung im Rahmen des Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK), wurden die Knoten Hornblich und Geelig aus dem Projekt genommen. Die Bearbeitung und Realisierung dieser Knoten wird erst an die Hand genommen, wenn das Verkehrskonzept Geelig vorliegt. Der Sanierungsabschnitt beschränkt sich demzufolge von der Wiesenstrasse bis zum Knoten Gemeindehaus auf der Landstrasse und bis zum Anschluss Gemeindehaus auf der Vogelsangstrasse. Auf der Basis der künftigen Verkehrsbelastung, die die Baulandreserven in Gebenstorf und die Verkehrsentwicklung gemäss kantonalem Verkehrsmodell sowie das Verkehrsmanagement berücksichtigt, wurden leistungsfähige, wirtschaftliche sowie verträgliche Lösungen gesucht. Beim Knoten Gemeindehaus kann mit einem zweispurigen Kreisell die Leistungsfähigkeit bis ins Jahr 2030 kostengünstig gewährleistet werden. Für den Knoten Wiesenstrasse ist eine sogenannte Mittelzone geplant. Die Mittelzone kann vollständig innerhalb der bestehenden Strassenparzelle realisiert werden und erfordert daher keinen Landerwerb. Zum anderen

sind auch Massnahmen vorgesehen, die eine Verbesserung für den Velo- und Fussverkehr darstellen. Zwischen Bushaltestelle Gemeindehaus und Schächlistrasse ist ein Trottoir geplant, welches die Fusswegverbindung als wichtiger Schulweg zum Schulhaus Brühl für die Kinder aus Vogelsang sicherstellen soll. Der Bau des Trottoirs erfordert, da dieser in einem steilen Hang liegt, umfangreiche Stützkonstruktionen, die mit Pfählen fundiert werden. Zudem ist ein Ausbau der Kantonsstrasse vorgesehen, um Radstreifen anordnen zu können. Mit dieser Massnahme wird eine Lücke im kantonalen Radroutennetz zwischen Windisch und Baden geschlossen. Im vorliegenden Projekt ist ebenfalls eine Massnahme zur Lärmsanierung, die mit dem flächendeckenden Einbau eines lärmoptimierten Belags der neusten Generation umgesetzt wird, vorgesehen. Sofern der erforderliche Kredit an der Budgetgemeindeversammlung 2018 bewilligt und das Bewilligungsverfahren, Projektauflage und Landerwerb, nicht durch Einwendungen verzögert werden, ist ein Baubeginn ab Sommer 2020 möglich. Die Bauarbeiten werden rund 18 Monate in Anspruch nehmen.

Termine öffentliche Anlässe 2018

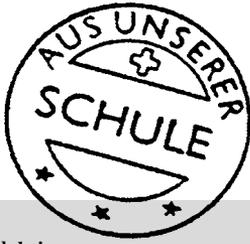
INForum	Dienstag, 30. Oktober 2018, 19 Uhr, Aula MZH Brühl
Neuzuzügerabend	Dienstag, 6. November 2018, 19.30 Uhr, Aula MZH
Budgetgemeindeversammlung	Donnerstag, 29. November 2018, 19.30 Uhr, MZH Brühl

Eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen und Wahlen
Abstimmungssonntag: 23. September 2018, 25. November 2018



Tageskarte Gemeinde

Reservationen	www.gebenstorf.ch (Online-Dienste) oder Telefon Gemeinde 056/201 94 00
Preis	Fr. 45.00/Tageskarte (max. 4 Stk./Tag erhältlich) oder Last-Minute-Angebot für Fr. 30.00 beim Kauf am Reisetag (Mo-Fr)
Abholung	Einwohnerdienste Gebenstorf (bar oder Maestro-/Postcard). Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Redaktion:

Stefan Müller
Meret Braun
Sepp Meier
Cornelia Zimmermann

Schulpflege:

Präsident: Patrick Senn
Vizepräsident: Stefan Müller
Telefon 056 223 01 49

Schulleitung:

René Keller
Telefon 056 201 70 52
Sprechstunden während
Öffnungszeiten (siehe unten)
oder nach Vereinbarung

Schulsekretariat:

Karin Stuber
Françoise Baratte
Telefon 056 201 70 51
Fax 056 201 70 44

Büro-Öffnungszeiten

Schulleitung und Sekretariat:

Montag und Dienstag:
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag:
9.00 bis 12.15 Uhr
Freitag geschlossen
Für Schülerinnen und Schüler:
Montag bis Donnerstag:
9.55 bis 10.15 Uhr
Andere Termine
nach Vereinbarung
Erreichbarkeit per Telefon:
Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: Telefon nicht bedient

Am Wasserloch

Die Kindergärtner und die Unterstufe durften ein Figurentheater genießen. Hier einige Impressionen.

An einem schönen Morgen duschte eine Giraffe am Wasserloch. Das Nilpferd spritzte die Giraffe an. Jedes Tier wollte trinken kommen. An einem Tag stritten ein Löwe und ein Gepard. Auf einmal verschwand das ganze Wasser. Das Nilpferd war am Austrocknen. Alle Tiere gingen Wasser suchen. Die Elefanten schenkten ihnen Wasser.

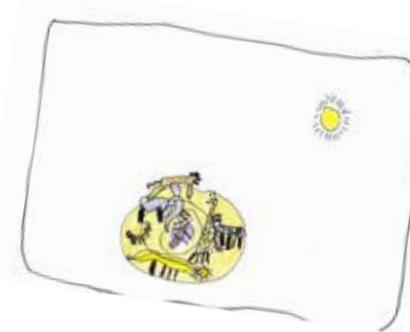
Emily 1.Klasse



Am Wasserloch Eduard

Es war einmal eine Giraffe. Das Nilpferd Nico machte der Giraffe jeden Morgen eine Morgendusche. Alle Tiere durften aus dem Wasserloch trinken. An einem Tag streiten ein Löwe und ein Gepard und dann gab es einen Riss im Wasserloch und das Wasser war weg! Die Tiere suchten ein anderes Wasserloch. Aber sie fanden keines. Also durften sie von den Elefanten einen Fluss bis zu Nico bauen.

Ilina 1.Klasse



Am Wasserloch Samir

Nico ist ein Nilpferd. Er muss den ganzen Tag im Wasser sein, wegen seiner Haut. Später kommt eine Giraffe und spritzt sich ab. Fast alle Tiere kommen und trinken. Einmal kommen auch der Löwe und der Gepard. Sie streiten und fallen ins Wasser. Dann rennen sie weg, weil das Wasserloch kaputt gegangen ist. Es hat ein Loch. Alle Tiere sind verzweifelt. Aber die Gazelle sagt: „Ich gebe nicht auf!“ Der Löwe sagt: „Es gibt ein Wasserloch bei den Elefanten.“ Da sind sie alle zu den Elefanten gegangen und haben gefragt, ob sie Wasser haben dürfen. Die Elefanten sagen: „JA.“ Die Tiere bauen einen Bach und bringen Wasser in ihr Wasserloch und zu Nico zurück.

Dellano 2. Klasse

Neueintritte an unserer Schule

Alexandra Peterhans



Ab dem 13. August unterrichte ich als DaZ Lehrerin (Deutsch als Zweitsprache) in Gebenstorf. Ich begleite die Kindergärten Geelig und Rieden. Im Kindergarten Rieden übernehme ich zudem noch einen Turnmorgen. Ich bin in Fislisbach aufgewach-

sen, zog dann nach Basel, um da die Ausbildung als Lehrerin zu absolvieren. Nach den 4 Jahren in Basel bin ich nun wieder zurück im Aargau und in Baden wohnhaft. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freunden, bin gerne aktiv in der Natur tätig, und lebe meine Kreativität gerne beim Nähen und Malen aus. Ich freue mich nun auf den Start in Gebenstorf, auf die Kinder und darauf, die Kinder in ihren Fortschritten zu begleiten und zu unterstützen.

Bettina Melzian



Seit August 2018 bin ich DaZ-Lehrperson im Kindergarten Rieden. Ich unterstütze also Kinder mit anderer Erstsprache dabei, Deutsch zu lernen. Den Lehrberuf habe ich erst spät ergriffen. Nach meinem Erststudium der Musikwissenschaft, Philosophie und Italienisch war ich erst als Journalistin und in der Werbung tätig, bevor ich dann eine Mutterschaftspause einlegte. Drei Töchter und viel Lebenserfahrung später habe ich dann noch einmal an der FHNW in Brugg/Windisch studiert. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie im Garten oder auf Ausflügen aller Art. Ausserdem wird bei uns viel musiziert, gelesen, diskutiert und – gelacht. Denn ich bin überzeugt davon, dass mit Spass alles viel besser und leichter von der Hand geht. Ich hoffe, dass ich dies auch den Kindern im Kindergarten Rieden weitergeben kann!

Dominique Diethelm



Ich bin 26 Jahre alt und wohne in einer Wohngemeinschaft in Brugg. Ab August unterrichte ich im Kindergarten Rieden bei Yvonne Amsler Deutsch als Zweitsprache und übernehme den Dienstagvormittag und Dienstagnachmittag. Nach der Schule absolvierte ich eine Lehre als Pharma-Assistentin. Anschlies-

send ging ich für ein halbes Jahr nach Paris als Au-pair. Obwohl mein erster Beruf sehr vielfältig und herausfordernd ist, habe ich mich nach fünf Jahren entschieden, eine neue Herausforderung anzupacken. Die Arbeit mit Kindern habe ich schon immer als sehr wertvoll und bereichernd empfunden. Nun stehe ich kurz vor meinem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule und

freue mich, das Gelernte im Kindergarten Rieden anzuwenden. Neben meiner Arbeit treibe ich sehr gerne Sport, vor allem Klettern. Als Ausgleich nach einem herausfordernden Unterrichtstag koche oder backe ich gerne etwas Leckeres. Bei der Arbeit schätze ich eine offene Kommunikation. Ich freue mich auf eine lebhaftere Kinder-schar und die gute Zusammenarbeit mit Yvonne Amsler.

Janina Petillo



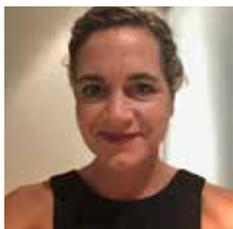
Als neue Lehrperson der ersten Einschulungsklasse im Schulhaus Dorf möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Janina Petillo und ich lebe seit 27 Jahren in Hausen.

Als Lehrperson erlebe ich ei-

nen abwechslungsreichen Alltag und abwechslungsreich plane ich auch meine Freizeit. Ich bin viel draussen, gehe gerne joggen, wandern oder unternehme bei schönem Wetter eine Fahrrad- oder Skatetour. Weiter verfolge ich Hobbies wie Bogenschiessen und Tanz oder koche Zuhause auch gerne für Familie und Freunde. Lebensfreude und Zielstrebigkeit bewegten mich dazu, eine Zweitausbildung zur Primarlehrerin zu absolvieren. Ich finde es spannend, die enorme Entwicklung, welche die Kinder in

diesen interessanten Kindsjahren erfahren, mitzuerleben und dabei ein Stück auch mitzuwirken. Es freut mich sehr, dass die Schule Gebenstorf eine Einschulungsstufe führt und ich mich dabei einbringen kann. Denn durch die kleine Klassen grössse und die zeitlichen Gegebenheiten kann man die Kinder individuell fördern und nach ihrem Tempo voranbringen. Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit in Gebenstorf, auf interessante Begegnungen und auf aufgestellte Kinder.

Maja Battaglia Müller



Grüezi! Ich wohne mit meiner Familie im schönen Kirchdorf. Meine Hobbies sind Joggen, Velofahren, Schwimmen, Skifahren, Musik und die Natur. Ich habe das Glück, dass ich bereits auf allen Stufen Schulerfahrungen sammeln konnte. Nun freue ich mich speziell auf mein Teilpensum in der 1. bis 3. Klasse im Schulhaus Vogelsang zusammen mit Cornelia

Rüdel und den DaZ-Unterricht an der 1. und 2. Klasse. Die letzten fünf Jahre unterrichtete ich DaZ an zwei Kindergärten. Diese Arbeit machte mir grossen Spass und ich erlebte die Kindergärtler als fröhlich, offen, zugänglich und direkt. Eine gute Beziehung zu den Schülern und Schülerinnen ist für mich das A und O für motiviertes Lernen. Ich liebe den Umgang mit Sprache, das gestalterische Vorlesen, das Geschichten Schreiben, Diskussionen über lebenskundliche Themen und das Aufarbeiten von

Alltagsthemen im Unterricht. Auch freue ich mich sehr auf den Sport- und den Musikunterricht. Als Mutter von sechs Kindern kenne ich die Hochs und Tiefs im Alltag einer Familie gut. Darum freue ich mich sehr auf meine neue Herausforderung im Vogelsang...

Marie-Therese Jovanovic



Ich wohne gemeinsam mit meinem Mann in Ehrendingen. Ich bin in Waldshut (Deutschland) aufgewachsen, wohne jedoch seit Februar 2011 in der Schweiz. Nachdem ich diesen Sommer mein Studium als Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule beendet habe, übernehme ich im Schul-

jahr 18/19 die 1./2./3. Klasse im Schulhaus in Vogelsang. In meiner Freizeit bringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen beiden Hunden. Ich kann jedoch auch beim Lesen oder Kochen wunderbar entspannen. In der Zusammenarbeit mit den Kindern ist es mir wichtig, diese in ihrer Individualität zu fördern, sie in ihrem Entwicklungsprozess zu unterstützen und den Kindern Freude am Lernen zu vermitteln. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung und hoffe auf viele interessante, schöne und lehrreiche Momente.

Nora Vogelsang



Mit viel Freude und Engagement trete ich meine neue Stelle ab August 2018 als Klassenlehrerin der zweiten Sek im Schulhaus Brühl in Gebenstorf an. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und vor allem auf meine neuen Schülerinnen und Schüler. Den Berufswunsch, Lehrerin zu werden, hatte ich bereits mit 14 Jahren. Sprachen und fremde Kulturen haben mich immer schon fasziniert, deswe-

gen entschied ich mich nach der Matura Deutsch, Russisch und später Englisch zu studieren. Diese Begeisterung für Fremdsprachen habe ich bis heute: Meine Fächerkombination wird demnächst an der FHNW mit Französisch ergänzt. Meine Faszination möchte ich gerne meinen Schülern vermitteln, sie mit abwechslungsreichem Unterricht motivieren Sprachen zu lernen, fremde Kulturen kennenzulernen und Ihnen bewusst machen, wie wichtig Fremdsprachen im heutigen Berufsalltag sind. Privat wohne ich mit meiner Familie in Wettingen und bin stolze Mutter einer ETH-Absolventin und einer Kanti-Schülerin. In meiner Freizeit mache ich gern Sport, am liebsten spiele ich Tennis. Meine letzte Anstellung im Kan-

ton Aargau war an der Bezirksschule in Spreitenbach, wo ich 16 Jahre lang Deutsch, Englisch und DaZ unterrichtet habe und war in den letzten 4 Jahren auch Klassenlehrerin. In den letzten 3 Jahren unterrichtete ich Englisch und DaZ an der Sekundarschule in Rümlang-Oberglatt. Es hat mir stets viel Freude bereitet, Schüler im Berufswahlprozess zu begleiten und habe mit ihnen mitgefiebert, dass am Ende der Sekundarstufe alle eine Anschlusslösung finden können. Mit meiner langjährigen Erfahrung möchte ich den Schülerinnen und Schülern in Gebenstorf helfen eine Lehrstelle zu finden, um ihnen so einen guten Einstieg ins spätere Berufsleben zu ermöglichen.

Rebecca Carlyle



Nach den Sommerferien werde ich eine dritte Klasse übernehmen. Ich wohne in Baden, im Kappelerhof, und ich freue mich schon sehr darauf, wieder nach Gebenstorf zurückzukehren, um hier zu unterrichten. Schon vor ein paar Jahren war ich an der Schule tätig und habe in verschiedenen Klassen Deutsch als Zweitsprache unterrichtet. An

vielen anderen Schulen habe ich in den letzten Jahren Stellvertretungen gemacht und so die verschiedenen Klassenstufen kennengelernt. Ich freue mich nun jedoch sehr darauf, eine eigene Klasse zu übernehmen. In meiner Freizeit bin ich immer mal wieder auf Reisen und lerne gerne neue Orte, Menschen und Kulturen kennen. Zudem spiele ich in meiner Freizeit viel Kubb, wobei ich auch immer wieder neue Leute und Orte kennenlernen kann. Ich freue mich darauf, die Kinder der Klasse kennenzulernen und mit ihnen ein spannendes und lehrreiches Schuljahr zu erleben.

Susanne Bächler



Schulische Heilpädagogik in: Kindergärten Rieden, Zentrum und Geelig, sowie 1. Klasse Dorf und Kleinklasse. Bereits seit einem halben Jahr unterstütze ich mit viel Freude als Heilpädagogin eine Kindergartenklasse im KG Rieden. Nun kann ich meinen Tätigkeitsbereich ausbauen. Meine berufliche Laufbahn startete ich als Primarlehrerin in der

Innerschweiz. Mit einem riesengrossen und unbefriedigten Lernhunger machte ich mich schon bald auf zu neuen Berufsfeldern und Arbeitsfeldern: Rhythmik- und Klavierlehrerin, Shiatsu-Therapeutin. Die Liebe liess mich schliesslich von den Bergen der Innerschweiz an die Wasser des Kantons Aargau ziehen, wo ich 7 Jahre lang an der heilpädagogischen Schule in Döttingen als Lehrerin unterrichtete. In diese Zeit fällt auch das Studium der Heilpädagogik. Ebenfalls in dieser Zeit habe ich Gebenstorf kennengelernt, weil ich jeweils einen Tag pro Woche mit meiner Klasse auf dem Geisshof mithalf. Nach der HPS wechselte ich als schulische Heilpädagogin in die Regelschule, eine Tätigkeit,

die mir sehr gefällt. Die Gelegenheit, mit Gebenstorf einen Arbeitsort ganz nahe an meinem Wohnort Brugg zu haben, liess ich mir nicht entgehen. Ich liebe die Natur und lebe am liebsten draussen. Eine grosse Liebe verbindet mich mit Andalusien, wo ich zusammen mit meinem Partner und unserem kleinen Hund fast alle meine Ferien verbringe.

Verabschiedungen von Lehrpersonen

Heidi Bosshard **Heidi Bosshard: 31 Dienstjahre**

Irgendeinmal kommt dieser Tag – der Tag, den einige herbeisehnen, den andere sich nur schwer vorstellen können, dass es nicht einfach so weiter gehen kann. Bis zum letzten Tag war Heidi Bosshard eine Lehrerin aus Passion, welche sich mit viel Herzblut und Engagement für ihre anvertrauten Schüler und Schülerinnen eingesetzt hat. Sie haben bei Frau Bosshard nicht bloss Rechnen, Lesen und Schreiben gelernt, sondern auch, dass man mit offenen Augen und Ohren durch den Tag gehen soll. So vieles gab es mit ihren Schülern zu entdecken. Sachen, welche in keinem Lehrbuch stehen, Dinge und Erfahrungen, welche man für's Leben lernt und einem in Erinnerung bleiben. Können Sie sich Heidi Bosshard als Sekretärin in einem Bürojob vorstellen, im Deux-Pièces, mit schicker Handtasche und Stöckelschuhen? Das war nämlich ihr erster Beruf, bevor sie sich zur Lehrerin ausbilden liess. Gut, diese Fähigkeiten und Qualitäten, das präzise und organisierte Arbeiten hat sie beibehalten und u.a. während ihrer Rektoratszeit anwenden können. Schon bald konnte sie sich aber nichts mehr Schöneres vorstellen, als die Arbeit mit den Kindern, die ihr sehr ans Herz wuchsen. Nach mehreren Stellvertretungen an verschiedenen Stufen, übernahm sie 1986 die Einschulungsklasse in Gebenstorf. Ihre pädagogische Grundhaltung ist geprägt durch die Freinet-Pädagogik. Für Heidi Bosshard ist diese Bewegung „lebensnotwendig“ und sie konnte viele Inputs aus den regionalen und internationalen Treffen ins Schulzimmer mitnehmen. Auch ist sie überzeugt, dass die Einschulungsklasse eine „Insel im Staatsschulsystem“ ist. Die kleinere Gruppe und die Möglichkeit, den Schulstoff der 1.Klasse auf zwei Jahre ausdehnen zu können, liessen auch Zeit für gemütsbetontere Aktivitäten. Daraus ergab sich in ihrer Schulstube diese besondere familiäre Atmosphäre. Liebe Heidi, nur ungern lassen wir dich ziehen! Aber wir gönnen dir die neue Zeit - eben – „Zeit zu haben“! Lass dich inspirieren von viel Neuem, um deine vielfältigen Interessen ausserhalb der Schule zu pflegen. Geniesse deine neue Freiheit!

Helene Burger **Helene Burger: 26 Dienstjahre**

Helene Burger arbeitete im Kindergarten Rieden über 28 Jahre. Sie begann ihre Arbeit im Kleinkindergartenverein. Als dieser sich auflöste, übernahm die Gemeinde auch den Kindergarten für die 5-Jährigen. Helene Burger war eine engagierte Kindergärtnerin. Über all die Jahre hinweg setzte sie sich für die Kinder ein. Die Kinder für die Natur zu begeistern war ihr sehr wichtig, deshalb ging sie alle 14 Tage mit den Kindern in den Wald.

Mit viel Elan gestaltete sie den Kindergartenalltag und liess sich immer wieder auf Neues ein. Vor über 10 Jahren nahm sie die Herausforderung an und liess sich zur Stufenleiterin ausbilden. Auch hier war sie unermüdlich für unsere Stufe tätig. Liebe Helene, wir werden deinen Elan, dein Engagement und deine Begeisterung vermissen. Wir wünschen dir von ganzem Herzen einen guten Start in die Pension.

Stefan Muntwyler **Stefan Muntwyler: 22 Dienstjahre**

Mehr als vier Jahrzehnte hat Stefan Muntwyler an der Schule gewirkt. Vorerst hat er als Mittelstufenlehrer im Vollpensum unterrichtet. Schon bald war da aber diese innere Gewissheit, dass er mehr Raum brauchte für sein künstlerisches Schaffen. Er ist der Schule aber zum Glück erhalten geblieben, so hat er fortan mit verschiedenen Lehrpersonen in unterschiedlichen Teilpensum zusammengearbeitet. Wer von dieser Zusammenarbeit profitieren konnte, hatte das Glück eine äusserst kompetente und kreative Unterstützung zu haben. Stefan hat immer 100% Einsatz geleistet. Er ist ein

guter Zuhörer, der didaktisch wertvolle Impulse geben kann. Als Fachlehrer in Zeichnen und Gestalten konnte er die Schüler so anleiten, dass sie oft selber staunten, zu welchen Leistungen sie fähig waren. Durch seinen Forschergeist angetrieben hat sich Stefan Muntwyler zunehmend ins Reich der Farben vertieft. Sein Buch „Farbpigmente Farbstoffe Farbgeschichten“ ist ein einmaliges, umfassendes und eindruckliches Werk, das in der Fachwelt breit beachtet wird, das aber auch für Laien ein wahrer Leseegenuss ist. Stefan hat als Mensch, Maler und als Farbenfachmann Spuren hin-

terlassen in der Schule Gebenstorf. Dank seinem Fachwissen über Farben und seinem enormen persönlichen Zeitaufwand hat er dafür gesorgt, dass die Schülerinnen und Schüler mit qualitativ hochstehenden Farben malen können, hat er doch in tagelanger Fronarbeit die Farben in kleinere Gebinde umgefüllt, so konnte Geld gespart werden. Nur so war es möglich, dass wir uns diese Farben auch leisten konnten. Nun geht Stefan Muntwyler infolge gesundheitlicher Schwierigkeiten frühzeitig in den Ruhestand. Wir wünschen dir alles Gute. Mach's guet, Stefan!

Daniela Keller **Daniela Keller: 13 Dienstjahre**

1994 war Daniela Keller ein erstes Mal an der Schule Gebenstorf. Im Rahmen ihrer Ausbildung an der Lehramtsschule absolvierte sie ihr Praktikum samt Prüfungslektion an der damaligen Klasse von Roger Haudenschild. 2005 kehrte sie nach Gebenstorf zurück. Sie unterrichtete ab Februar eine 3. Sek als Klassenlehrperson. Es war dies ihre erste von insgesamt sechs Klassen, die sie zu Schulabschluss und an den Start der Berufslehre oder einer anschliessenden Schule führte. Lange waren es jeweils die Lernenden des 8. und 9. Schuljahres, die sie unterrichtete. Mit der Verkürzung der Oberstufe auf drei Jahre kam dann auch das 7. Schuljahr dazu. Ausgebildet nach der alten Allrounder-Ausbildung unterrichtete Daniela Keller als mathematisch-sprachlich-sportliches Multitalent die meisten Fächer selbst. Im Kollegium wurde sie für ihre sachliche, begründete Meinung, ihren Einsatz unter anderem für den Sport, ihre Fähigkeit zu analytischem Denken, ihr unermüdliches

Engagement für die Gleichstellung der Mädchen, besonders in der Berufswahl und den Sportfächern, sehr geschätzt. Nicht vergessen zu erwähnen sollten wir ihre hohen Ansprüche an sich selbst und an die Lernbereitschaft ihrer Schülerinnen und Schüler. Die Bibliomedia Verantwortliche der Oberstufe, Silvia Zandolini, freute sich stets und schmunzelte, wenn Daniela wieder mal einen Klassensatz Dürrenmatt bei ihr bestellte. Wer ausser ihr hätte den Mut gehabt und wagte sich schon an einen so grossen Schriftsteller mit der Klasse? Seit 2008 arbeiteten Daniela Keller und Marius Willi als Team an der Sek. Es war für beide eine gewinnbringende Zusammenarbeit. Vielen Dank für deine Zeit in Gebenstorf, Daniela und auch alles Gute für deine Zukunft.

Angela Casciaro **Angela Casciaro: 6 Dienstjahre**

Nach sechs Jahren Tätigkeit an der Schule Gebenstorf erfüllst Du Dir nun mit Deiner Familie einen grossen Lebenstraum und wanderst auf die Sonneninsel Mallorca aus. Wir konnten uns glücklich schätzen, mit Dir im Teamteaching arbeiten zu dürfen. Des Weiteren hast du noch DaZ und Englisch im Schulhaus Vogelsang/Dorf und im Brühl unterrichtet. Deine positive, gelassene und humorvolle Art beeindruckte uns immer wieder. Ganz besonders vermisst wurdest du während Deiner beiden Schwangerschaften. Am 21.6.2015 kam Leon auf die Welt und am 23.6.2017 kam der kleine Luca hinzu.

Ich habe die Kinder befragt, was Ihnen zu Dir einfällt. Folgendes ist dabei herausgekommen: „Frau Casciaro ist sehr hübsch, schlau, freundlich und der Unterricht bei ihr macht Spass!“, „Sie hilft immer, wenn ich etwas nicht verstehe und wenn ich rede, hört sie mir zu.“, „Sie hat tolle Bastelideen“, „Sie sind das, was eine gute Lehrerin ausmacht: nett, lustig und motivierend, aber auch streng genug!“, „Frau Casciaro ist die beste Englisch-Lehrerin und hat den besten Charakter der Welt!“ „Kindermund tut Wahrheit kund!“. Wir können die Gedanken der Kinder nur Bestätigen und werden dich sehr vermissen!

Anita Abderhalden **Anita Abderhalden: 4 Dienstjahre**

Nach vier Jahren Tätigkeit in der 1./2. Klasse im Schulhaus Vogelsang machst Du Dich nun auf zu einer neuen Herausforderung und beginnst ab August 2018 an der Heilpädagogischen Schule Zürich das Master-Studium zur „Schulischen Heilpädagogin“. Du bist eine sehr engagierte Lehrerin mit viel Herzblut, die mit Humor jede Tücke des Alltags nimmt. Mit viel Engagement und Kreativität Du Deinen Unterricht gestaltet und die Schüler sind immer gerne zu dir gekommen. Auch für private Sor-

gen und Nöte hattest Du immer ein offenes Ohr und hast jederzeit Deine Unterstützung angeboten. Mit Dir war der Schulalltag immer fröhlich, Du hast mit Deiner offenen, unkomplizierten und liebenswürdigen Art gute Laune verbreitet. Für Dich ist es immer selbstverständlich gewesen, uns an zahlreichen Ausflügen, Waldtagen, Schulreisen und Aktivitäten zu begleiten. Dafür danken wir und die Kinder Dir sehr und wir hören jetzt schon Dein „Ach das isch doch alles sältbverständlich“.

Aber nein, liebe Anita, das ist es nicht und wir werden Dich sehr vermissen. Die Hoffnung, dass Du nach Deinem Studium wieder mit uns zusammenarbeiten wirst, wird hoffentlich eintreffen. Wir drücken Dir für Dein Studium fest die Daumen und bewundern Deinen Mut, diesen Schritt zu gehen.

Sybille Grolimund **Sybille Grolimund: 4 Dienstjahre**

Sybille unterrichtete an der Mittelstufe als Klassenlehrerin und Englischlehrerin. Als Quereinsteigerin in den Lehrerberuf konnte sie viele Erfahrungen von ausserhalb der Schule in ihren Unterricht einfließen lassen. Sie engagierte sich für eine gute Lernatmosphäre, z. B. für einen Ausbau der Einzelarbeitsplätze im Schulhaus. Als überzeugte Velofahrerin legte sie den Arbeitsweg immer mit

dem Flyer zurück, was den Transport von Schulmaterial einschränkte. Als Folge davon konnte man Sybille oft lange nach Schulschluss noch im Schulhaus antreffen, da sie erst nach Hause fuhr, wenn die Arbeit zu ihrer Zufriedenheit erledigt war. Wir wünschen Sybille an ihrem neuen Arbeitstort viel Erfolg und Freude.

Ebenfalls ausgetreten sind:

Roggo Noémie: 1 Dienstjahr

Keller Nadia: 1 Dienstjahr

Eckinger Regine: 1 Dienstjahr

Nicht direkt von der Schule angestellt, aber trotzdem irgendwie dazugehörend, möchten wir zwei weiteren Personen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement unseren grossen Dank aussprechen. Bei ihrem langen Wirken haben beide bei vielen Schülerinnen und Schülern Spuren hinterlassen.

Fischer Jörg, Instrumentalunterricht: 43 Dienstjahre

Hubeli Marlyse, Aufgabenhilfe: 35 Dienstjahre

Vielen Dank und alles Gute

Rugby mit den „Baboons“



An einem heißen Montag-Nachmittag vor den Sommerferien, als wir – die Klasse 6A – Turnen hatten, kamen drei junge Männer aus dem Rugbyclub „Hausen Baboons“ vorbei. Sie hiessen David, Joe (oder King Joe, wie wir ihn nannten) und Fabian (Knutti war sein Spitzname).

Am Anfang teilten wir uns in drei Gruppen auf. Bei David übten wir den Ball ohne Körperkontakt zu ergattern. Bei Knutti ging es ums Fangen eines Rugbyballs. Und bei King Joe? Ja da übten wir den Rückwärts-pass – denn man muss wissen, im Rugby ist es nicht erlaubt, nach vorne zu passen. Natürlich gibt es auch noch andere wichtige Dinge, die man für ein Rugbyspiel trainieren muss! So zum Beispiel das sichere Tackling an den Knien des Gegners, denn man darf diesen nicht oberhalb der Schultern aufhalten.

Nach der gut organisierten Übungsphase und einer kurzen Trinkpause starteten wir einen spannenden Rugby-Match: Die Halbklassse A – mit King Joe als Anführer – spielte gegen das Team der Halbklassse B – mit David als Team-

leader. Knutti übernahm den Schiedsrichterposten. Das Team der Halbklassse A erzielte schon nach wenigen Minuten viele Punkte. Doch plötzlich holte die Halbklassse B auf. Leider reichte es ihnen aber nicht zum Sieg. Die Halbklassse A gewann dann schliesslich doch mit viel Vorsprung.

Es war aber trotzdem auch für die Verlierer ein toller Turnernachmittag! Danke an unsere drei motivierten Coaches!

Yanis Garnitschnig für die 6a



Rätsel

Nüchnem, Nerbil, Lönk, Garhumb, Nolnod

Welche Stadt passt nicht in die Reihe?

Peter zeigt Lisa stolz seine neuen Malstifte in den Farben Grün, Rot, Blau, Gelb, Orange und Lila. "Ich wette mit dir um einen Franken, dass ich sie so hinlegen kann, dass jeder Stift jeden anderen berührt", sagt er.



Ist das möglich?

Der norwegische Zoodirektor Aasgeir Aasgeirson hat ein Herz für arme Tiere. In seinem kuscheligen Tierpark bei Oslo pflegt er nicht nur den Aasgeier Kalle, der kein Aas mag; den Berggorilla Jimbob, der nicht klettern kann, den Schäferhund Max, der panische Angst vor Schafen hat. Nein, er hat auch ein Tier mit vier Beinen, dessen Atem nach Katzenfutter riecht und das in stockfinsterer Nacht so gut sieht wie am hellen Tag.

Um welche Tier handelt es sich, und welches Problem hat es?

Romina hat ein quadratisches Stück Papier mit zehn Zentimeter Seitenlänge. Für eine Bastelei braucht sie aber ein Quadrat mit einer halb so grossen Fläche.

Wie bekommt sie das ohne Hilfsmittel hin?

Demnächst und Infos

September

Sa 29. Herbstferienbeginn

Oktober

Mo 15. Schulbeginn nach Stundenplan

Di 23. Berufsbesichtigung OS Gewerbe
Gebenstorf

Mo 29. Elterninformationsanlass Übertritt
Kiga/1. Klasse, 20.00 Uhr, SH Dorf

November

Mo 5. ABB Meitli-Technik-Tage für 1./2. Sek.

Di 6. ABB Meitli-Technik-Tage für 1./2. Sek.

Di 6. Elterninfoabend «No risk – no fun»
3. OS, 19.30 Uhr Aula Bez. Turgi

Do 8. Nationaler Zukunftstag
(ehemals Tochtertag) nur 5.–7. Klasse

Di 13. Räbeliechtliumzug

Sa 17. Musikschulkonzert ohne
Musikgrundschule/17.00 Uhr, Aula

Fr 23. Adventsmarkt der Schule, 17.00 Uhr,
Cherneplatz

Dezember

Fr 21. Weihnachtsspieltag der Oberstufe
bis 16.05 Uhr

Sa 22. Weihnachtsferienbeginn

Januar

Mo 7. Schulbeginn nach Stundenplan

Witze

Der Lehrer stellt seine Aufgabe. „Euer Vater geht in einer Stunde sechst Kilometer: Wie lange braucht er dann für sechzehn Kilometer?“ Am Ende der Stunde will er die Antworten einsammeln. Ullis Blatt ist aber noch leer: „Wieso hast du die Aufgabe nicht gelöst?“ „Weil mein Vater noch unterwegs ist.“

„Bist du heute per Autostop zur Schule gekommen?“, fragt Susi ihre Schulfreundin. „Nö, zu Fuss, wie immer. Wieso?“ „Du siehst so mitgenommen aus!“

Peter kommt zum Doktor: „Ich habe ein schlimmes Bein, Herr Doktor.“ „Na dann zeig mal her!“ Peter krepelt sich die Hose auf, und ein unsagbar schmutziges Bein kommt zum Vorschein. „Sag mal, hättest du dir das Bein nicht mal waschen können, bevor du hierherkamst? Ich wette, das hier ist das schmutzigste Bein in der ganzen Stadt!“ „Die Wette haben Sie verloren, Herr Doktor, jetzt zeige ich Ihnen das andere Bein.“

„Mengenlehre kapiere ich überhaupt nicht“, klagt Moni. „Wieso? Ist doch total einfach“, meint ihr Vater. „Wenn zum Beispiel drei Leute im Raum sind und fünf gehen hinaus, dann müssen zwei wieder hineingehen, damit der Raum leer ist.“

„Ich war schon als kleines Kind sehr intelligent, ich konnte schon mit neuen Monaten laufen“, prahlt Thomas auf dem Schulhof. „Das nennst du intelligent? Ich habe mich mit vier Jahren noch tragen lassen.“

„Vati, Vati“, ruft Fabian, „dieses Jahr brauchst du mir wieder keine neuen Schulbücher zu kaufen!“

Die Deutschlehrerin: „Wenn ich sage: Ab morgen werde ich für viele Wochen fort sein, was ist das für eine Zeit?“ Darauf Max: „Die schönste Zeit meines Lebens!“

Auflösung Rätsel

Sie faltet alle Ecken, bis die Spitzen sich in der Mitte berühren, dann bekommt sie zwei Quadrate mit der halben Größe.

Eine blinde Katze.



Nolod steht für London und ist die einzige Stadt, die nicht in Deutschland liegt. Die anderen sind München, Berlin, Köln und Hamburg.

Adressen

Aramänischer Kulturverein
Tokus Gebro
Sandstrasse 10
5412 Gebenstorf
056 281 17 71
zuherbahnan@yahoo.de

Badminton Club
Schödler Marcel
Eichliweg 2a
5103 Möriken
079 635 84 38
ms@apdaddimat.ch
www.bcgebenstorf.ch

Blasorchester Gebenstorf
Merlo Philipp
Blumenstrasse 11
5200 Brugg
056 201 90 90
www.bogegenstorf.ch

Boxschule
Stalder Pascal
Lauffohrstrasse 7
5412 Vogels ang
079 381 06 67
pascal-stalder@bluemail.ch
boxschule-gebenstorf.ch

CEVI Jungscharen
Schneider Beat
Riedwiesstrasse 31
5412 Gebenstorf
079 283 33 87
b_schneider@hispeed.ch

Dorfgebet
Schaber Mechthild
Geisslistrasse 9
5412 Gebenstorf
056 223 15 69
mecht.schaber@hispeed.ch

Eishockey-Club Vogelsang 1948
Vogelsang Edgar
Postfach 172
5412 Vogelsang
079 644 22 61
kontakt@ehcvogelsang.ch

ElternGruppeGebenstorf (EGG)
Heger Christine
Sandstrasse 25
5412 Gebenstorf
056 210 23 52
elterngruppe-5412@gmx.ch

Familiengarten-Verein
Rima Hanna
Ringweg 13
5504 Othmarsingen
rimahanna@hotmail.com
076 454 98 83

FC Suryoye Wasserschloss
Pugar Matthias
Sandstrasse 10
5412 Gebenstorf
Info@fcsuryoye.ch

Feldschützengesellschaft Reuss 1847
Siegrist Heinz
Sandrainstrasse 513
5732 Zetzwil
062 773 14 22
www.fsg-reuss.ch

Feuerwehrvereinigung Geissli
Valsecchi Roberto
Reussdörflistrasse 13
5412 Gebenstorf
079 862 97 65
www.fvgetu.ch

Frauengemeinschaft
Müller Petra
Ringstrasse 28
5412 Vogelsang
056 223 01 49
stefan.mueller-zehnder@hispeed.ch

Freischützen 1904
Hayoz Marcel
Im Reich 7A
5412 Gebenstorf
056 223 20 63
m.hayoz@lanmail.ch

Gewerbeverein Wasserschloss
Bolt Christian
Limmatstrasse 55
5412 Vogelsang
www.gvwasserschloss.ch

Gilde der Wasserschloss-Köche
Galli Hugo R.
Feldstrasse 1
5412 Gebenstorf
056 223 35 36
hugo_r_galli@hotmail.com

Guggenmusik Häxenschranzer
Dijk Rebecca
Obere Gasse 33
5400 Baden
praesi@haexenschraenzer.ch
www.haexenschraenzer.ch

Grossfamilie Steinhauer
Kerstin Wiedemeier
Oberriedenstrasse 19A
5412 Gebenstorf
056 223 43 78
info@casacantero.ch
www.casacantero.ch

Harmonie Turgi Gebenstorf
Beat Widmer
Postfach 114
5300 Turgi
079 209 61 93
praesident@hatuge.ch
www.hatuge.ch

Italienischer Elternverein
D'Agostino Franco
Wiesenstrasse 7
5412 Gebenstorf
056 223 22 62
sirio2000@gmx.ch

Joderklub Horn 1930
Rüegger Andreas
Reussdörflistrasse 16
5412 Gebenstorf
reuss16@bluewin.ch
056 223 39 41
www.jodlerklubhorn.jimdo.com

Jugendarbeit am Wasserschloss
Gauch Manuela
Bahnhofstrasse 24
5300 Turgi
079 777 00 64
www.jugendarbeit-wasserschloss.ch

Jugendmusik Allergro Region Baden
Marlies Keusch
Oberriedenstrasse 26
5412 Gebenstorf
056 223 46 01
marlies.keusch@gmail.com
www.jmallegro-regionbaden.ch

Jungwacht und Blauring
Martin Nigg
5300 Turgi
m_niggurgi@gmx.ch

Kunshi Karate-Do Gebenstorf
Parolini Robert
Dammstrasse 3
5442 Fislisbach
079 236 47 82
praesident@kunshi.ch
www.kunshi.ch

Kakteenfreunde Regio Baden
Peter Betz
Sandstrasse 30
5412 Gebenstorf
056 223 29 88
kakteenfreunde.baden@gmail.com
www.kakteenfreunde-baden.jimdo.com

Kath. Kirchenchor Cäcilia 1889
Wiedemeier Ernst
Geisslistrasse 7
5412 Gebenstorf
wiedemeier@wagnerundpartner.ch

Kath. Kirchenpflege
Ric Daniel
Bahnhofstrasse 4d
5300 Turgi
d.ric@gmx.ch

Kath. Pfarramt
Kinziggrabenstrasse 2
5412 Gebenstorf
kath_pf_geb@bluewin.ch

Kinder- und Sportartikelbörsengruppe
Sohila Shams
Reussblick 5
5412 Gebenstorf
boersegebenstorf@gmail.com

KiTa Chinderpalast
Geeligstrasse 6
5412 Gebenstorf
056 442 66 66
www.chinderpalast.ch

Kultur Gebenstorf
Peter Keller
Dorfstrasse 13
5412 Gebenstorf
peter.keller@kultur-gebenstorf.ch

Kynologischer Verein
Stéphanie Beynon
praesi@kvgt.ch

Landfrauenverein 1947
Isabella Killer
Untersulz 371
5412 Gebenstorf
056 223 23 19
killer-huber@bluewin.ch

Läufergruppe Horn
Füglister Markus
Gartenweg 2
5243 Mülligen
056 225 25 33
markus.fueglistner@bluewin.ch

Mitenand Läbe
Nöthiger Lore
Unterniedenstrasse 1A
5412 Gebenstorf

Montagsturner
Novacek Peter
Mäderstrasse 19
5400 Baden
056 221 82 56

MUKI-Treff
Nicole Tanner
Erliweg 8
5412 Gebenstorf
076 308 30 13
nicolasa@bluewin.ch

Natur- und Vogeschutzverein NVG
Hans Ueli Kohler
Sandstrasse 50
5412 Gebenstorf
056 223 17 61
www.naturgebenstorf.ch

OK fürs Alter Vogelsang
Sonderegger Susanna
Aarestrasse 24
5412 Vogelsang
sonderegger.susanna@gmail.com

OK Weihnachtsmarkt
Vogel Jolanda
Zollstrasse 1
5412 Gebenstorf
vogel.5@bluewin.ch

Pro Senectute Gebenstorf/Mittagstisch
Silvia Bader
Terrassenweg 8b
5412 Gebenstorf
056 406 26 67

Pro Senectute Vogelsang/Mittagstisch
Sonderegger Susanna
Aarestrasse 24
5412 Vogelsang
sonderegger.susanna@gmail.com

Quartierverein Geelig
Waldvogel Hans-Peter
Pilgerstrasse 81
5405 Baden

Quartierverein Riedmatt
Rolf Stucki
Oberriedenstrasse 79
5412 Gebenstorf
rolf.stucki@gmx.ch

Ref. Pfarramt
Simon Wälchli
Hinterrebenstrasse 16
5412 Gebenstorf
gebenstorf@ag.ref.ch

Reitverein Bichhof
Zehnder Thomas
Hinterrebenstrasse 5
5412 Gebenstorf
056 210 29 20
www.reitverein-birchhof.ch

Samariterverein 1946
Eberhart Elsbeth
Obersulz 307
5412 Gebenstorf
vorstand@samariter-gebenstorf.ch
www.samariter-gebenstorf.ch

Schmalzpicker
Dominik Keller
Geisslistrasse 15
5412 Gebenstorf
dominik.keller25@bluewin.ch

Schützengesellschaft Vogelsang 1905
Hollinger Roger
Büelweg 8
5412 Gebenstorf
056 223 53 27
radisli@bluewin.ch

Schützengesellschaft Gebenstorf
Hollinger Roger
Büelweg 8
5412 Gebenstorf
056 223 53 27
radisli@bluewin.ch

Spielgruppe «Vogelsang»
Peck Rikke
Heckenstrasse 8
5300 Turgi
056 223 02 11

Verein Spielgruppe «Unterwindisch»
Dorfstrasse 82
5210 Windisch
056 210 12 54
www.spielgruppe-unterwindisch.ch

Spitex Gebenstorf-Turgi
Frau S. Marbach + Frau M. Candreia
Sandstrasse 10
5412 Gebenstorf
info@spitex-geb-tu.ch

Sportgruppe ASP
Killer Rolf
Sandstrasse 45C
5412 Gebenstorf

Sportgruppe «Bliib fit»
Wyss Werner
Birchhölzliweg 17
5412 Gebenstorf

Steebandverein Wasserschloss
Belinda Häusermann
belinda.hausermann@gmx.ch
www.steelparrots.ch
www.steelparrots.ch/PANditos

Adressen

Tagesstrukturen Gebenstorf
Postfach 2, 5412 Gebenstorf
079 109 17 82

Turnverein STV 1908
info@stvgebenstorf.ch
www.stvgebenstorf.ch

Männerriege
Vollmer Marcello, 079 333 23 18
maennerriege@stvgebenstorf.ch

Frauenriege
Berger Eliane, 056 223 50 55
eliane.berger@stvgebenstorf.ch

Aktivriege
Küng Adrian, 076 349 47 36
aktivriege@stvgebenstorf.ch

Jugendriege
Schraner Janine, 079 268 38 92
jugend@stvgebenstorf.ch

Kinderturnen
Indrasekaran Sharuha, 078 858 33 30
kitu@stvgebenstorf.ch

Muki-Turnen
Müller Petra, 056 223 01 49
muki@stvgebenstorf.ch

UEFAKO «Kinderfasnacht»
Dominik Keller
Geisslistrasse 15
5412 Gebenstorf
dominik.keller25@bluewin.ch

Vereinigung Pro Wasserschloss VPW
Haudenschild Roger
Mattenweg 8
5412 Gebenstorf
roger@haudenschild.net

Vitaswiss-Volksgesundheit
Vogel Jolanda
Zollstrasse 1
5412 Gebenstorf
056 223 44 45

Volley Club Gebenstorf
Varga Livia
Mattenweg 7
5412 Gebenstorf

Waldspielgruppe
Krüger Birgit
Bollstr. 19
5413 Birmenstorf
056 225 01 92
birgit.krueger@ymail.com

Weinfreunde Gebenstorf
Würsten Annamarie
Oberriedenstrasse 43
5412 Gebenstorf
056 223 37 84
wuersten@swissonline.ch

POLITIK

CVP
Perren Kurt
Ringstrasse 10
5412 Vogelsang
056 223 34 43
www.cvp-ag.ch

FDP
Jauslin Christoph
Geisslistrasse 5B
5412 Gebenstorf
056 210 21 41
www.fdp-ag.ch

SVP
Würsten Annamarie
Oberriedenstrasse 43
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 37 84
info@svp-gebenstorf.ch
www.svp-gebenstorf.ch

SP
Willy Deck
Riedwiesstrasse 25
5412 Gebenstorf
willyemile@gmail.com
www.sp-bezirk-baden.ch

GEMEINDE

Abwart Gemeindesaal
Bauamt Gebenstorf
056 201 94 65
bauamt@gebenstorf.ch

Feuerwehr
Kommandant Michael Küng,
Oberriedenstrasse 27,
5412 Gebenstorf
056 223 39 78
079 357 24 41
kommandant@fwgetu.ch

Jugendkommission
Cécile Anner
Vogelsangstrasse 2
5412 Gebenstorf
056 201 04 36
cecile.anner@gebenstorf.ch

MACH MIT

Berichte
Heger Christine
Sandstrasse 25
5412 Gebenstorf
056 210 23 52
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

Inserate
Fellmann Heidi
Kirchweg 3
5412 Gebenstorf
056 223 19 94
info@fellmann-gartenbau.ch

Layout
Garnitschnig Nadine
Dorfstrasse 23
5412 Gebenstorf
ngarnitschnig@gmx.ch

Finanzen
Buck Christian
Vogelsangstrasse 2
5412 Gebenstorf
christian.buck@gebenstorf.ch

Änderungen bitte an:
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

DATENKALENDER

Die Daten aller Vereine und Organisationen erscheinen zweimal jährlich als Flyer in allen Haushaltungen.

Anpassungen für den Daten-Flyer an:
ngarnitschnig@gmx.ch



HOGA KAMINFEUER AG

Wir sorgen für Ihre Wärme

www.hoga-ag.ch

Cheminée-Ofen Pelletofen Kaminbau Swiss-Fonduebar Grill

HOGA Kaminfeuer AG | Schwimmbadstrasse 33 | 5430 Wettingen | 056 406 90 00

NEUE KOMPETENZEN.

NEUE
AARGAUER BANK.



Wir sind für Sie da. Für Bargeld an der Coop Tankstelle Gebenstorf, telefonisch unter 056 204 11 11 und für eine umfassende Beratung zu Anlegen, Vorsorgen und Hypotheken kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause.

nab.ch

MEINE LÖSUNG.  NEUE AARGAUER BANK

P.P.

CH-5412 Gebenstorf
Post CH AG



Ihr regionaler Fachhändler, **STIHL** **VIKING** für Garten Forst u. Gewerbe



Zeindler
Mechanik • Motorgeräte

Vogelsangstrasse 17, 5412 Vogelsang AG, Beratung, Verkauf, Service u. Zubehör
Tel. 056 223 16 12, Fax 056 223 16 39, Web: zeindler-vogelsang.stihl-haendler.ch/



Aussenraumgestaltung
Gartengestaltung & Pflege
Wassergarten & Schwimmteich



Fellmann Gartenbau AG

5413 Birmenstorf • Tel. 056 223 19 94 • fellmann-gartenbau.ch